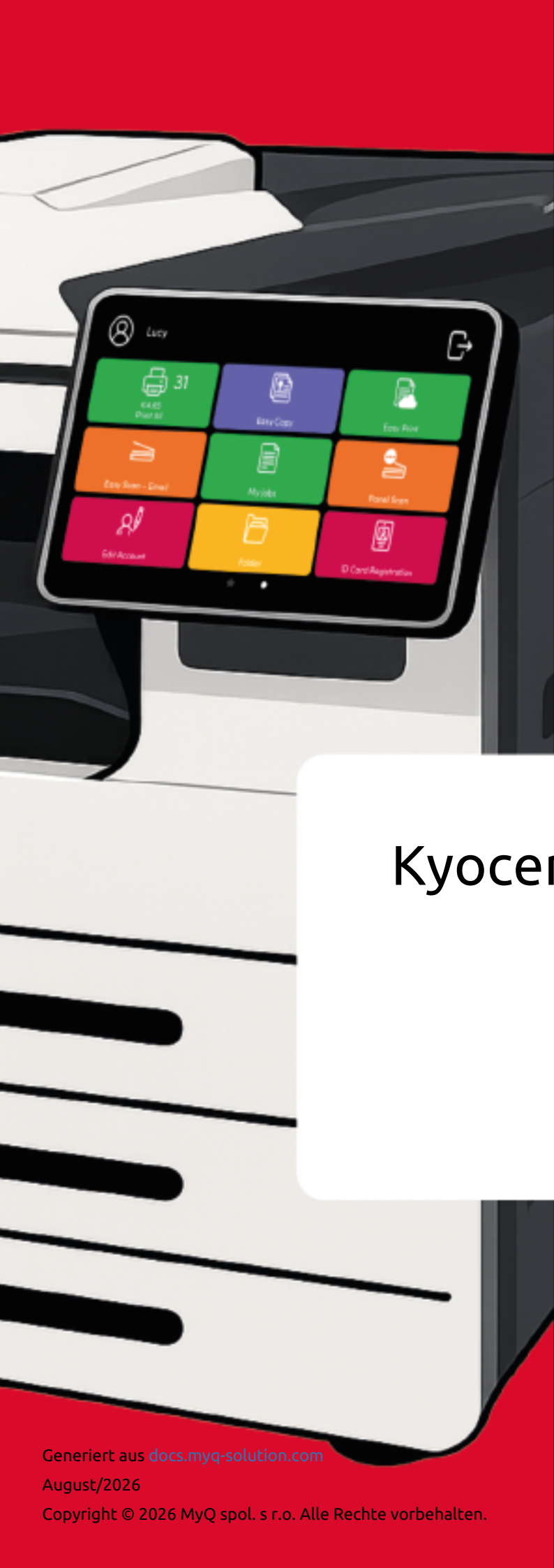




myQ X

Kyocera Eingebettet 10.1

Hinweis zur Übersetzung

Diese Übersetzung wurde mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt. Bei Abweichungen oder Unklarheiten ist das englischsprachige Quelldokument maßgeblich.

Inhaltsverzeichnis

1	Die Neuerungen in Version 10.1	7
1.1	Highlights	7
2	Unterstützte Druckgeräte	9
3	Kyocera Dienste	14
4	Vor der Installation	15
5	Installation	17
5.1	Remote-Installation über Druckererkennung	17
5.2	Remote-Installation über manuelle Einrichtung	17
5.3	Manuelle Installation über USB oder eine Drittanbieter-App	18
5.4	Vom Terminal initiierte Installation	21
5.5	Ausführen mehrerer Paketversionen	25
5.6	Hersteller-spezifische Optionen: Kyocera	26
5.7	Zusätzliche Einstellungen	29
5.8	Geräteaktivierung über WiFi-Karte	31
5.9	Sicherheit der Kommunikation	31
5.10	Ändern von Anmeldemethoden	34
5.11	Auswählen von Sprachen	36
5.12	Anschluss eines USB-Kartenlesers	37
5.13	Aktualisierung und Deinstallation	39
6	Menü Verwaltung	42
6.1	Aufrufen des Admin-Menüs	42
6.2	Admin-Anmeldung	43
6.3	Ausblenden der nativen Kopier- und Scan-Schaltflächen	43
6.4	Druckaufträge löschen	44
6.5	Exportieren des Protokolls	44
6.6	Debug-Meldungen protokollieren	45
7	Lizenzen	46
8	Personalisierung	47
9	Terminal Actions	48
9.1	Alles drucken	49
9.2	Meine Aufträge	50
9.3	Easy Scan	55

9.4	Easy Print.....	60
9.5	Easy Copy	62
9.6	Bedienfeld-Aktionen.....	69
9.7	USB-Aktionen	72
9.8	Registrierung von ID-Karten	72
9.9	Konto bearbeiten	73
9.10	Guthaben aufladen.....	74
9.11	Ordner.....	75
9.12	Benutzerdefinierte Box.....	75
9.13	ID-Karte kopieren	75
9.14	Externer Arbeitsablauf	75
10	Rechnungswesen.....	77
10.1	Kredit	79
10.2	Kontingent.....	83
10.3	Projekte	86
11	Geräte-Spooling.....	90
11.1	Richtlinien	90
11.2	Einrichten der Gerätespooling-Funktion in MyQ	91
11.3	Druckgeräte, die Device Spooling unterstützen.....	91
12	Offline-Anmeldung	97
12.1	Scannen an E-Mail im Offline-Anmeldemodus	98
13	Abbrechen festgefahrener Aufträge	100
13.1	Aufträge manuell über die Schaltfläche „Auftragsstatus“ abbrechen.....	100
13.2	Aufträge beim Abmelden des Benutzers verwerfen	101
14	Geschäftskontakte	104

MyQ Kyocera Embedded Terminal 10.1

i **MyQ Kyocera Embedded Terminal 10.2** ist für MyQ 10.2+ verfügbar.

- Kyocera Embedded Terminal 10.2 Dokumentation
- Kyocera Embedded Terminal 10.2 Versionshinweise

Das MyQ Kyocera Embedded Terminal ist eine Softwareanwendung, die auf der Kyocera HyPAS-Plattform (Hybrid Platform For Advanced Solutions) entwickelt wurde. Es ermöglicht die einfache Verwaltung von Druckaufträgen über ein Touchscreen-Display und bietet eine Reihe von erweiterten Funktionen: mehrere Anmeldeoptionen, Scannen und Kopieren mit einem einzigen Tastendruck, Guthaben, Kontingente, Projektabrechnung und vieles mehr. Es kann mit verschiedenen Arten von USB-Kartenlesern kommunizieren.

Alle Dateien werden im MyQ-Verzeichnis gespeichert, und das Gerät tauscht Daten mit MyQ über das HTTPS-Protokoll aus.

Das Terminal kann über die MyQ-Web-Administratoroberfläche ferngesteuert installiert oder direkt über einen USB-Stick auf das Druckgerät hochgeladen werden.

Sie können auch das [Produktdatenblatt zu MyQ X Kyocera](#)¹ einsehen.



1. <https://www.myq-solution.com/en/myqx-kyocera>

Alle Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind in den Versionshinweisen aufgeführt, [die online²](#) und als [PDF³](#) verfügbar sind.

2. <https://docs.myq-solution.com/en/kyo-emb/10.1-RC/technical-changelog>

3. <https://docs.myq-solution.com/en/kyo-emb/10.1-RC/guides-in-pdf>

1 Die Neuerungen in Version 10.1

Hier finden Sie eine Übersicht über die neuen Funktionen in MyQ 10.1

<https://www.youtube.com/watch?v=tELihICH3No>

1.1 Highlights

1.1.1 Easy Print

Diese neue Terminal Action bringt den Komfort von „**Easy Scan**“ und „**Easy Copy**“ in den Druckbereich. Sie ermöglicht es Benutzern, Dateien aus Cloud-Speichern, Netzlaufwerken und lokalen Laufwerken zu drucken, **ohne sie zuvor an MyQ senden zu müssen**. Sie können die verfügbaren Quellen und Druckeigenschaften festlegen, sodass Benutzer die gewünschte Datei auswählen und mit nur wenigen Klicks drucken können.

1.1.3 Ordner-Navigation für Easy Scan

Einfaches Scannen sollte nicht gleichbedeutend mit „grundlegendem“ Scannen sein, daher haben wir einige neue Funktionen hinzugefügt.

Jetzt können Sie beim Scannen eines Dokuments den Zielordner in Ihrem Cloud-Speicher (Google Drive, OneDrive usw.) angeben und sogar den Dateinamen bearbeiten, unter dem Sie es speichern möchten.

1.1.2 Auftragsvorschau auf Embedded Terminals

Die Auftragsvorschau ist eine unverzichtbare Funktion in jeder Druckumgebung – ein letzter Schritt im Druckprozess, der **Fehler minimiert** und **Papier spart**.

Endbenutzer können nun jeden Auftrag vor dem Drucken direkt auf dem Embedded Terminal oder in der MyQ-Mobil-App in der Vorschau anzeigen. Sie müssen lediglich in Ihren Auftragseinstellungen auf „Aktivieren“ klicken.

1.1.4 Finishing-Optionen

Mit der Leistungsfähigkeit eines 10,1-Zoll-Terminals können Sie Ihren Auftrag direkt am Gerät fertigstellen und perfektionieren.

Unsere neuen Finishing-Optionen wie **Lochen** und **Heften** lassen sich mit wenigen Klicks am Terminal einstellen – und schon **ist der Auftrag fertig**.

- ✓ Und noch viel mehr: Alle spezifischen Updates für dieses Terminal finden Sie in unseren 10.1-Versionshinweisen.

2 Unterstützte Druckgeräte

Einige Modelle sind noch nicht zertifiziert. Eine Liste der zertifizierten Modelle finden Sie unter „**Certified Devices**“ auf dem [MyQ Community-Portal](https://community.myq-solution.com/)⁴. Wenn das gewünschte Gerät nicht auf der Liste der zertifizierten Geräte steht, aber in der folgenden Tabelle aufgeführt ist, erstellen Sie bitte eine Gerätezertifizierungsanfrage.

ECOSYS-Serie	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp	Vollbild
ECOSYS P4060dn	Schwarzweiß	Drucker	
ECOSYS P8060cdn	Farbe	Drucker	
ECOSYS M2640idw	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M3145idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M3645idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M3655idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M3660idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M3860idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M3860idnf	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M4125idn	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M4132idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M4226idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M4230idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M6230cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M6235cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M6630cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker	

4. <https://community.myq-solution.com/>

ECOSYS-Serie	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp	Vollbild
ECOSYS M6635cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M8124cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M8130cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M8224cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS M8228cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker	
ECOSYS MA3500cix	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
ECOSYS MA3500cifx	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
ECOSYS MA4000cix	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
ECOSYS MA4000cifx	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
ECOSYS MA4500ix	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	Ja
ECOSYS MA6000ifx	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	Ja
ECOSYS MA5500ifx	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	Ja
ECOSYS MA4500ifx	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker	Ja
ECOSYS MA4000wifx	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa-Serie	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp	Vollbild
TASKalfa 308ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 351ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 352ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 358ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 408ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 508ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	

TASKalfa-Serie	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp	Vollbild
TASKalfa 2510i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 3011i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 3212i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 3511i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 4002i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 4003i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 4004i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa 4012i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 4020i	S/W	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 5002i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 5003i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 5004i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa 6002i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 6003i	S/W	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 6004i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa 7002i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 7003i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 7004i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa 8002i	S/W	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 8003i	S/W	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 9002i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	

TASKalfa-Serie	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp	Vollbild
TASKalfa 9003i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 2460ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 2552ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 2553ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 2554ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa 3060ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 3252ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 3253ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 3552ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 3553ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 3554ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa 4052ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 4053ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 4054ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa 5052ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 5053ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 5054ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa 6052ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 6053ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 6054ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa 7052ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	

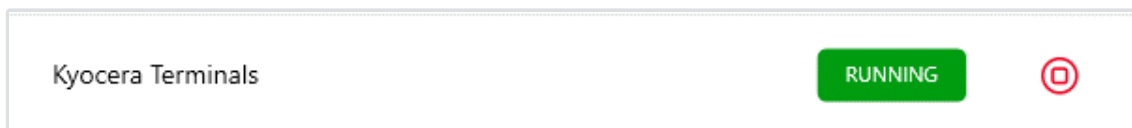
TASKalfa-Serie	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp	Vollbild
TASKalfa 7054ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa 7353ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 8052ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa 8353ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	
TASKalfa PA4500ci	Farbe	Drucker	
TASKalfa MA3500ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa MA4500ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa MZ4000i	S/W	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa MZ3200i	S/W	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa MZ7001i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa MZ6001i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa MZ5001i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa MZ4001i	S/W	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa MZ7001ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa MZ6001ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa MZ5001ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa MZ4001ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa MZ3501ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja
TASKalfa MZ2501ci	Farbe	Multifunktionsdrucker	Ja

3 Kyocera Dienste

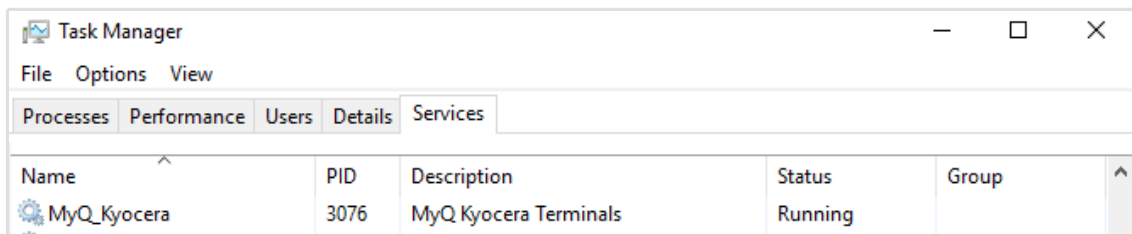
Der Kyocera-Dienst ist ein integraler Bestandteil der Installation des Embedded Terminal. Er wird beim Hochladen des Kyocera Embedded-Installationspakets auf den MyQ-Server zu den Windows-Diensten hinzugefügt und verbleibt dort, solange das Installationspaket auf dem Server hochgeladen bleibt.

Der Dienst ist für die ordnungsgemäße Funktion des Terminals erforderlich; wenn er nicht ausgeführt wird, kann das Embedded Terminal nicht mit dem MyQ-Server kommunizieren. Bei deaktivierter Kommunikation können sich Benutzer nicht anmelden und das Terminal kann nicht aus der Ferne eingerichtet (neu installiert, deinstalliert) werden. Wenn die Kommunikation mit dem MyQ-Server unterbrochen ist, kann das Terminal nur verwendet werden, wenn die Funktionen „Gerätespooling“ und „Offline-Anmeldung“ aktiviert sind.

Der Dienst kann auf der Registerkarte **„Dienste“** der Anwendung „MyQ Easy Config“ gestartet und gestoppt werden, wo er als *„MyQ Kyocera Terminals“* bezeichnet wird. Weitere Informationen zur Anwendung finden Sie unter [„MyQ Easy Config“](https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/myq-easy-config)⁵ im Handbuch zum MyQ-Print Server.



Sie können den aktuellen Status des Dienstes auch im Windows-Task-Manager überprüfen, wo er als *„MyQ_Kyocera“* bezeichnet wird.



5. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/myq-easy-config>

4 Vor der Installation

Anforderungen

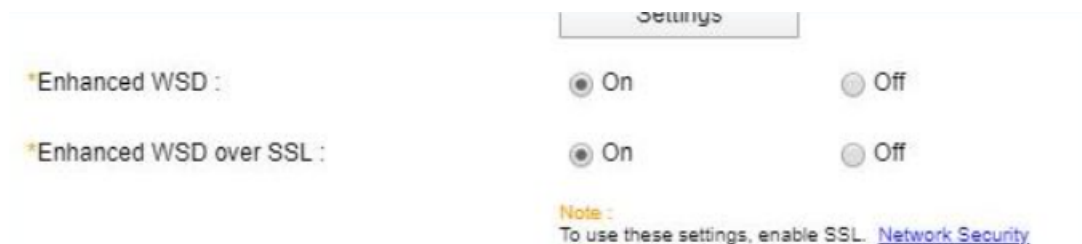
Die ordnungsgemäße Funktion des MyQ Kyocera Embedded Terminals hängt von Folgendem ab:

- .NET 4.7.2 oder höher muss auf dem MyQ Print Server installiert sein.
- Auf dem Druckgerät muss die neueste Firmware installiert sein.
- Die IP-Adresse oder der Hostname des Druckgeräts muss gültig sein.
- Kyocera-Druckgeräte müssen entweder mit einer SSD, einer HDD oder einer SD-Karte ausgestattet sein, um die Installation des MyQ Embedded Terminals zu ermöglichen.
- Auf dem Druckgerät müssen die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt sein, um Probleme mit der „Scan to Me“-Funktion zu vermeiden.
- Das MyQ Kyocera Embedded Terminal 10.1 wird auf dem MyQ Print Server 10.1 und neuer unterstützt.
- Zertifikate mit dem Hash-Algorithmus SHA-1 werden nicht mehr unterstützt; es muss SHA-2 oder eine neuere Version verwendet werden.
- Für den ECOSYS M2640idw sind das optionale Paket „Option RAM 1 GB oder mehr“ sowie eine SD-Karte erforderlich. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Gerätehersteller.

 Informationen zu Kommunikationsprotokollen und Ports finden Sie im [MyQ Print Server⁶](#)-Handbuch.

Bevor Sie das MyQ Kyocera Embedded Terminal-Paket auf dem MyQ-Server installieren, müssen die folgenden Einstellungen manuell in der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts geändert werden:

- Gehen Sie zur Web-Benutzeroberfläche des Kyocera-Geräts > Netzwerkeinstellungen > Protokoll > Andere Protokolle: Enhanced WSD, Enhanced WSD über SSL, und setzen Sie beide auf **EIN**.



6. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/main-communication-ports>

- Gehen Sie zur Web-Benutzeroberfläche des Kyocera-Geräts > Sicherheitseinstellungen > Netzwerksicherheit > Sichere Protokolleinstellungen: Enhanced WSD Security, und wählen Sie **„Nur sicher (Enhanced WSD über SSL)“**.



- Gehen Sie zur Web-Benutzeroberfläche des Kyocera-Geräts > Geräteeinstellungen → System → Standardanzeige (HyPAS-Anwendung) und setzen Sie diese auf **AUS**. Dadurch werden Probleme mit der Bildschirmtastatur vermieden.

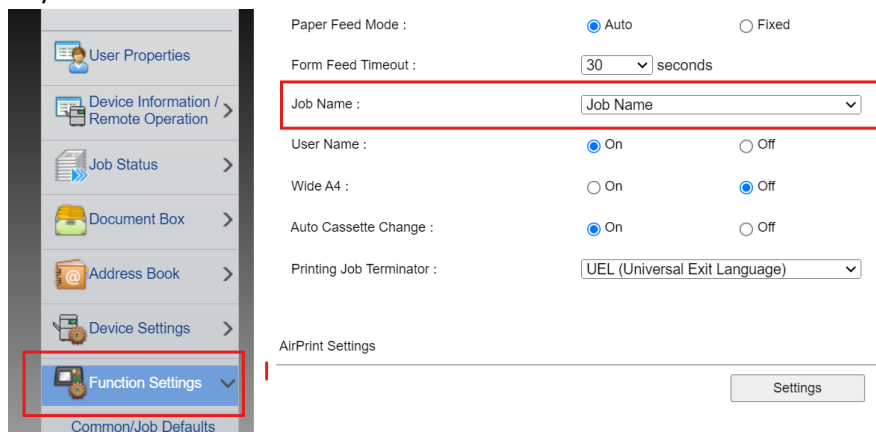
Numeric Keypad Settings :

Default Display (Copy/Print from Box) : ☐ On ☒ Off

Default Display (HyPAS Application) : ☐ On ☒ Off

Layout (HyPAS Application) : Floating ▼

- Gehen Sie zur Web-Benutzeroberfläche des Kyocera-Geräts > Funktionseinstellungen und stellen Sie sicher, dass das Feld **„Job Name“** auf **„Job Name“** eingestellt ist. Wenn dieses Feld auf **„None“** oder **„Off“** eingestellt ist, kann dies zu Fehlern bei der Funktion des Geräts führen.



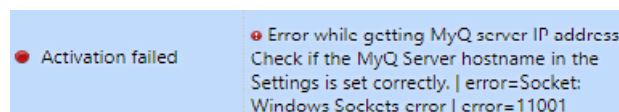
5 Installation

Die einfachste Möglichkeit zur Installation des MyQ Kyocera Embedded Terminals ist die Ferninstallation über die MyQ-Web-Administratoroberfläche. Diese Methode ist sehr einfach und besonders dann vorzuziehen, wenn Sie das Terminal auf einer großen Anzahl von Druckgeräten installieren müssen, da Sie mehrere Geräte im Stapelverfahren installieren können.

Dazu erstellen Sie separate Druckererkennungen und fügen einem beliebigen davon ein Konfigurationsprofil hinzu. Gleichzeitig können Sie die erkannten Drucker einer Gruppe und/oder Warteschlange zuweisen.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, eine Ferninstallation für nur einen Drucker zu erstellen und diesen in eine direkte Warteschlange zu stellen.

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass der Hostname/die IP-Adresse des Servers unter „**MyQ > Einstellungen > Netzwerk**“ korrekt ist. Ist dies nicht der Fall – was nach einer Lizenzaktualisierung oder einem Upgrade vorkommen kann –, schlägt die Remote-Einrichtung fehl.



5.1 Remote-Installation über Druckererkennung

1. Befolgen Sie die Anweisungen im MyQ-Print Server-Handbuch, um [eine](#)⁷ Druckererkennung [zu erstellen und zu konfigurieren](#)⁸.
2. Anschließend sollten Sie [ein Konfigurationsprofil erstellen](#)⁹, das Sie Ihrer Druckererkennung zuweisen.
3. Der **Kyocera**-Bereich wird auf der Registerkarte „Terminal“ des Konfigurationsprofils angezeigt, wenn das Kyocera-Terminalpaket auf dem MyQ-Server installiert ist.

5.2 Remote-Installation über manuelle Einrichtung

Das Terminal wird bei der Remote-Installation über die MyQ-Webadministrator-Oberfläche automatisch zugewiesen. Wenn Sie jedoch eine manuelle Installation

7. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/discovering-printing-devices>

8. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/discovering-printing-devices>

9. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/configuration-profiles>

durchführen, müssen Sie das Terminal dem Druckgerät im Eigenschaftenfenster des Geräts auf der Registerkarte „**Drucker**“ zuweisen. Dies muss für jedes Druckgerät separat erfolgen.

- Gehen Sie zu **MyQ > Drucker**. Die Registerkarte „Druckerübersicht“ wird geöffnet.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Drucker und wählen Sie „**Konfigurationsprofil festlegen**“. Das Fenster „Konfigurationsprofil festlegen“ wird geöffnet.
- Wählen Sie ein Konfigurationsprofil aus der Dropdown-Liste aus.
- Klicken Sie auf „**OK**“. Das Profil wird zu den Eigenschaften hinzugefügt. Sie können dies überprüfen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker klicken und „**Eigenschaften**“ auswählen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie „**Aktivieren**“.

5.3 Manuelle Installation über USB oder eine Drittanbieter-App

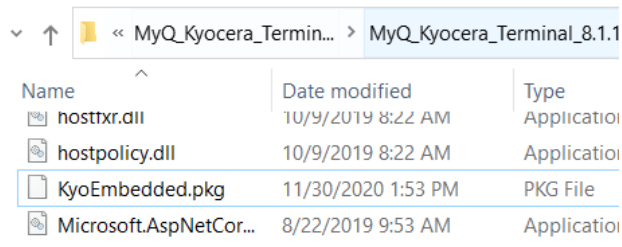
Eine weitere Methode zur Installation eines Embedded Terminals besteht darin, die Installationsdatei von einem USB-Stick (oder einem Drittanbieter-Tool wie Kyocera Net Viewer) hochzuladen, die Anwendung über das Systemmenü des Druckgeräts zu installieren und anschließend das Paket auf dem Server zu installieren, es einem Konfigurationsprofil zuzuweisen und zu aktivieren. Dies kann praktisch sein, wenn Sie das Terminal auf einer kleinen Anzahl von Geräten installieren müssen, auf die Sie physischen Zugriff haben.

 Die meisten Druckgeräte können keine USB-Sticks lesen, die im NTFS-Dateisystem formatiert sind. Daher kann es erforderlich sein, einen USB-Stick zu verwenden, der auf FAT32 formatiert ist.

So installieren Sie das Programm:

1. Laden Sie die Datei „**MyQ_Kyocera_Terminal-x.x.x_packages.zip**“ vom MyQ Community-Portal herunter.
2. Entpacken Sie die ZIP-Datei.
3. Wählen Sie die entsprechende Datei „**MyQ_Kyocera_Terminal-x.x.x.pkg**“ aus, ändern Sie die Dateierweiterung von *.pkg* in *.zip* und entpacken Sie anschließend die ZIP-Datei.

4. Kopieren Sie die Datei „**KyoEmbedded.pkg**“ aus dem entpackten Ordner in das Stammverzeichnis des USB-Sticks.



5. **Löschen Sie** nach dem Kopieren die Datei „**KyoEmbedded.pkg**“ aus dem Ordner „packages“, erstellen Sie aus den anderen Dateien eine ZIP-Datei und ändern Sie die Dateiendung der Datei „**MyQ_Kyocera_Terminal-x.x.x.zip**“ wieder in „**MyQ_Kyocera_Terminal-x.x.x.pkg**“.
6. Installieren Sie die Datei „**KyoEmbedded.pkg**“ auf dem Druckgerät:
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste „**Systemmenü**“ (oder bei einigen Geräten die Taste „**Systemmenü/Zähler**“). Das Systemmenü wird geöffnet.
 - Suchen Sie im Systemmenü **den** Eintrag „**Anwendung**“ (bei einigen Geräten „**Favoriten/Anwendung**“) und tippen Sie darauf. Sie werden aufgefordert, sich als Administrator anzumelden.
 - Melden Sie sich als Administrator an. Das Menü „Anwendung“ (oder „Favoriten/Anwendung“) wird geöffnet. (Falls Sie aufgefordert werden, zwischen der **lokalen** und der **Netzwerk**-Anmeldung zu wählen, wählen Sie „**Lokal**“, bevor Sie die Anmeldedaten eingeben).
 - Tippen Sie im Menü „Anwendung“ (oder im Menü „Favoriten/Anwendung“) auf „**Anwendung**“. Das Untermenü „Anwendung“ wird geöffnet.
 - Stecken Sie den USB-Stick mit der hochgeladenen Installationsdatei ein und tippen Sie dann auf **+** (oder „**Hinzufügen**“ auf einigen Geräten) in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Es erscheint ein Dialogfeld, das Sie über die Anzahl der Anwendungen informiert, die installiert werden können.
 - Tippen Sie auf „**OK**“. Das Menü „**Anwendung hinzufügen**“ öffnet sich und zeigt den Eintrag „MyQ Embedded“ an. (Falls bereits eine andere Version des Terminals auf dem Gerät installiert ist, wird neben dem Anwendungsnamen

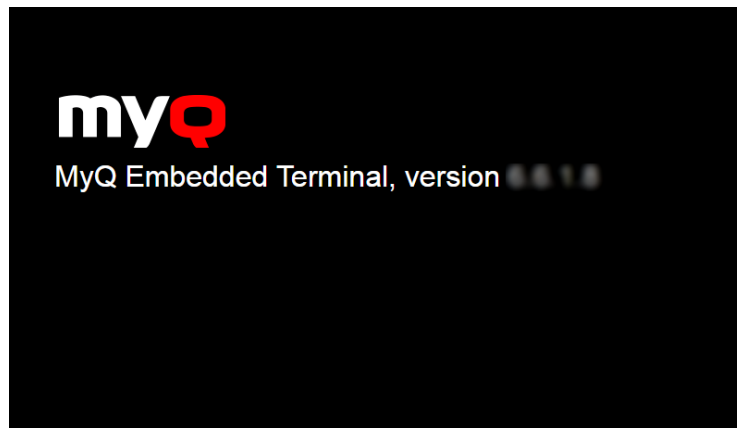
„**Programm aktualisieren**“ angezeigt. Wenn Sie das Terminal aktualisieren, ändert sich dessen Version, alle Einstellungen bleiben jedoch erhalten).

- g. Wählen Sie den Eintrag „MyQ Embedded“ aus, tippen Sie unten links auf dem Bildschirm auf „**Installieren**“ und anschließend auf „**Ja**“, um die Installation zu bestätigen. Die Meldung „**Abgeschlossen**“ wird angezeigt und das Menü „**Anwendung hinzufügen**“ ist leer. Sie können unten auf dem Bildschirm auf „**Speicher entfernen**“ tippen, um Ihren USB-Stick sicher zu entfernen.

- h. Zurück im Menü „**Anwendung hinzufügen**“ tippen Sie auf „**Beenden**“.

7. Aktivieren Sie die Anwendung auf dem Terminal:

- a. Wählen Sie im Menü „**Anwendung**“ den Eintrag „MyQ Embedded“ aus und tippen Sie unten links auf „**Menü**“. Das Anwendungsmenü wird geöffnet.
- b. Tippen Sie im Menü auf „**Aktivieren**“ und anschließend auf „**Ja**“, um die Aktivierung zu bestätigen. Nach kurzer Zeit öffnet sich der Startbildschirm des Terminals.



8. Installieren und aktivieren Sie das Paket auf dem Server:

- a. Gehen Sie zu „**MyQ**“, „**Einstellungen**“, „**Drucker**“; klicken Sie unter „**Terminalpaketen**“ auf „**+Hinzufügen**“ und laden Sie die Paketdatei „**MyQ_Kyocera_Terminal-x.x.x.pkg**“ hoch.
- b. Erstellen Sie ein Konfigurationsprofil.
- c. Aktivieren Sie den Drucker (gehen Sie zu **MyQ, Drucker**; klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie „**Aktivieren**“).

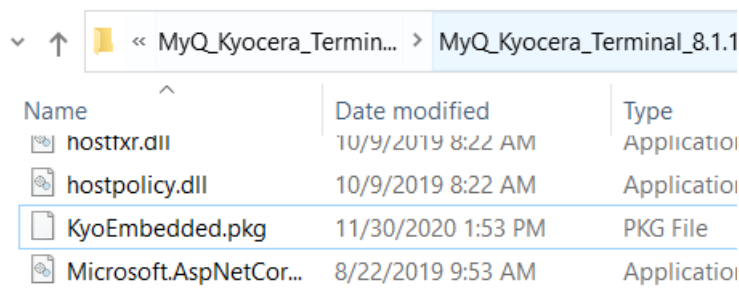
5.4 Vom Terminal initiierte Installation

Eine weitere Methode zur Installation eines Embedded Terminals ist die Verwendung **der Option „Installation durch das Terminal initiiert“**. Die Anwendung muss von einem USB-Stick (oder einem Drittanbieter-Tool wie Kyocera Net Viewer) auf das Gerät hochgeladen werden. Installieren Sie die Anwendung über das Systemmenü des Druckgeräts und installieren Sie anschließend das Paket auf dem Server, erstellen Sie eine Druckererkennung mit der Option „Installation durch das Terminal initiiert“ und verwenden Sie diese Druckererkennung. Dies kann praktisch sein, wenn Sie das Terminal auf einer kleinen Anzahl von Geräten installieren müssen, auf die Sie physischen Zugriff haben.

 Die meisten Druckgeräte können keine USB-Sticks lesen, die im NTFS-Dateisystem formatiert sind. Daher kann es erforderlich sein, einen USB-Stick zu verwenden, der auf FAT32 formatiert ist.

So installieren Sie das Paket:

1. Laden Sie die Datei **„MyQ Kyocera Terminal x.x.x Terminalpaket.zip“** vom MyQ Community-Portal herunter.
2. Entpacken Sie die ZIP-Datei.
3. Wählen Sie die entsprechende Datei **„MyQ Kyocera Terminal x.x.x.pkg“** aus, ändern Sie die Dateierweiterung von *.pkg* in *.zip* und entpacken Sie anschließend die ZIP-Datei.
4. Kopieren Sie die Datei **„KyoEmbedded.pkg“** aus dem entpackten Ordner in das Stammverzeichnis des USB-Sticks.



5. **Löschen Sie** nach dem Kopieren die Datei **„KyoEmbedded.pkg“** aus dem Ordner „packages“ und ändern Sie die Dateierweiterung der Datei **„MyQ Kyocera Terminal x.x.x.zip“** wieder in **„MyQ Kyocera Terminal x.x.x.pkg“**.
6. Installieren Sie die Datei **„KyoEmbedded.pkg“** auf dem Druckgerät:

- a. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste **„Systemmenü“** (oder bei einigen Geräten die Taste **„Systemmenü/Zähler“**). Das Systemmenü wird geöffnet.
 - b. Suchen Sie im Systemmenü **den** Eintrag **„Anwendung“** (bei einigen Geräten **„Favoriten/Anwendung“**) und tippen Sie darauf. Sie werden aufgefordert, sich als Administrator anzumelden.
 - c. Melden Sie sich als Administrator an. Das Menü „Anwendung“ (oder „Favoriten/Anwendung“) wird geöffnet. (Falls Sie aufgefordert werden, zwischen der **lokalen** Anmeldung und der Netzwerkanmeldung zu wählen, wählen Sie **„Lokal“**, bevor Sie die Anmeldedaten eingeben).
 - d. Tippen Sie im Menü „Anwendung“ (oder im Menü „Favoriten/Anwendung“) auf **„Anwendung“**. Das Untermenü „Anwendung“ wird geöffnet.
 - e. Stecken Sie den USB-Stick mit der hochgeladenen Installationsdatei ein und tippen Sie dann auf **+** (oder **„Hinzufügen“** auf einigen Geräten) in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Es erscheint ein Dialogfeld, das Sie über die Anzahl der Anwendungen informiert, die installiert werden können.
 - f. Tippen Sie auf **„OK“**. Das Menü **„Anwendung hinzufügen“** öffnet sich und zeigt den Eintrag **„MyQ Embedded“** an. (Falls bereits eine andere Version des Terminals auf dem Gerät installiert ist, wird neben dem Anwendungsnamen **„Programm aktualisieren“** angezeigt. Wenn Sie das Terminal aktualisieren, ändert sich dessen Version, alle Einstellungen bleiben jedoch erhalten).
 - g. Wählen Sie den Eintrag **„MyQ Embedded“** aus, tippen Sie unten links auf dem Bildschirm auf **„Installieren“** und anschließend auf **„Ja“**, um die Installation zu bestätigen. Die Meldung **„Abgeschlossen“** wird angezeigt und das Menü **„Anwendung hinzufügen“** ist leer. Sie können unten auf dem Bildschirm auf **„Speicher entfernen“** tippen, um Ihren USB-Stick sicher zu entfernen.
 - h. Zurück im Menü **„Anwendung hinzufügen“** tippen Sie auf **„Beenden“**.
7. Installieren und aktivieren Sie das Paket auf dem Server:
- a. Gehen Sie zu **„MyQ“, „Einstellungen“, „Drucker & Terminals“**; klicken Sie unter **„Terminalpakete“** auf **„+Hinzufügen“** und laden Sie die Paketdatei **„MyQ KyoceraTerminal x.x.x.pkg“** hoch (verwenden Sie das in Schritt 5 geänderte Paket).

- b. Erstellen Sie ein Konfigurationsprofil.
8. Erstellen Sie eine Druckererkennung und aktivieren Sie den Drucker:
- a. Erstellen Sie eine Druckererkennung, geben Sie den IP-Bereich an und aktivieren Sie in den erweiterten Optionen die Option „**Vom Terminal initiiert**“.

Printer Discovery

General Actions

Enabled: * ☒

Description:

IP range: ☒ Manual

☐ CSV file

Exclude:

Save the printer address as: *

> **Printers name template**

Advanced

SNMP profile:

SNMP timeout: ms

Initiated by terminal: ☒

When an embedded terminal connects to MyQ and there is no printer with the same IP address, MyQ will execute a Printer Discovery whose IP address range matches the IP address of the terminal.

Fields marked by * are mandatory.

- b. Fügen Sie auf der Registerkarte „Aktionen“ der Druckererkennung eine neue Aktion hinzu. Wählen Sie in den Eigenschaften der Aktion unter „**Konfigurationsprofil festlegen**“ das dem Terminalpaket zugewiesene Konfigurationsprofil aus. Aktivieren Sie im Abschnitt „Aktionen bei der ersten Ausführung“ die Option „**Aktivieren**“.

Actions

Filter

Model:

Use a comma to separate multiple models

Color: [Does not matter] v

Copier: [Does not matter] v

Every run actions

Add to queue: v

Set configuration profile: Kyocera Embedded Terminal v

Add printer to group: v

Remove current groups: ☐

Location:

Parameters: %location%

First run actions

Activate: ☒

Create direct queue: ☐

Copy settings from the queue: v

Print test page: ☐

Print as: v

> Windows printer

Save Cancel

Fields marked by * are mandatory.

9. Melden Sie sich im Admin-Menü an.

- a. Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Servers sowie den Serverport an und speichern Sie die Konfiguration.

Admin Menu

Version:

Server address

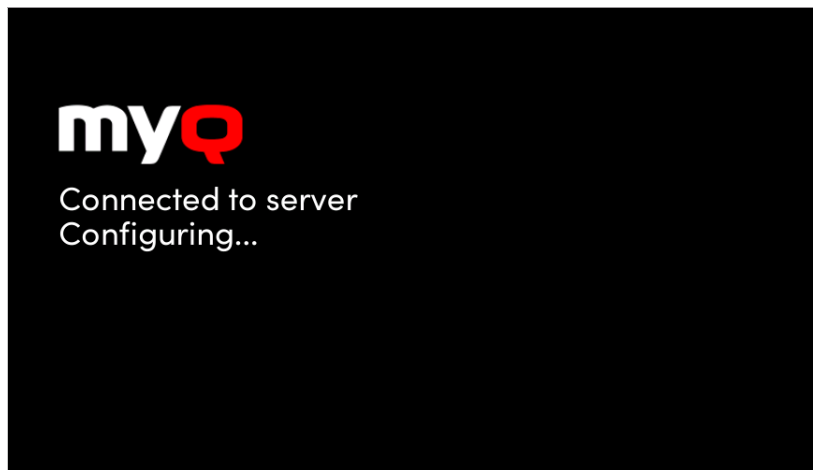
Server port 8090

Admin Login 1/2

Wipe jobs

Export log

10. Nachdem Sie die Konfiguration im Admin-Menü gespeichert und das Admin-Menü verlassen haben, sollte die Aktivierung des Embedded Terminals automatisch starten. Auf dem Gerät wird die *Meldung „Mit Server verbunden – Konfiguration läuft“* angezeigt.



11. Das Gerät wird während der Konfiguration möglicherweise mehrmals neu gestartet.

5.5 Ausführen mehrerer Paketversionen

5.5.1 Unterstützte Versionen

- Print Server: Version 10.2 und höher
- EMB Kyocera-Terminal: Version 10.1 Patch 3 und höher

Es ist möglich, mehrere Versionen eines Pakets gleichzeitig auf dem Server zu installieren (z. B. 10.1 Patch 3 zusammen mit einem anderen unterstützten Paket, wie 8.2 oder einer anderen 10.1-Version mit einem älteren Patch).

Um ein zweites Paket zu installieren, verwenden Sie die Option „**Hinzufügen**“ in der **MyQ-Weboberfläche > Einstellungen > Drucker & Terminals**.



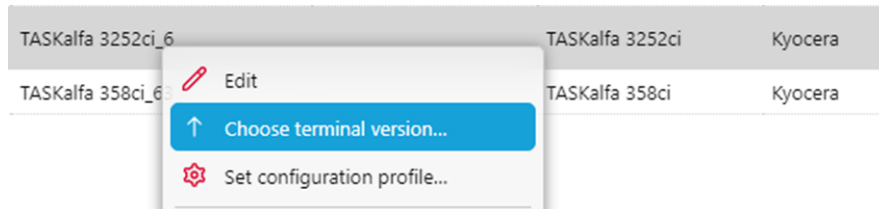
5.5.2 Verwalten von Terminalpaketen

Wenn mehrere Pakete verfügbar und unter „**MyQ Web UI > Einstellungen > Drucker & Terminals**“ installiert sind, können Sie die gewünschte Version für einen bestimmten Drucker auswählen.

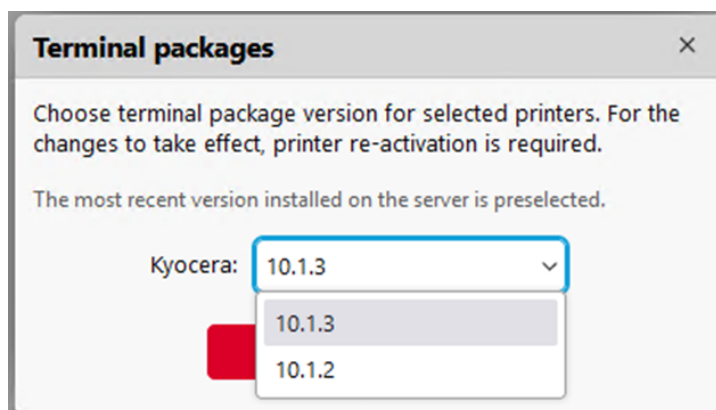
Terminal packages			
Brand	Version	Printers	Status
Kyocera	10.1.3	No printer	Installed
Kyocera	10.1.2	Printers: 1	Installed

5.5.3 Schritte zum Ändern der Paketversion

1. Wählen Sie den Drucker in der MyQ-Weboberfläche aus.
2. Klicken Sie auf „**Terminalversion auswählen...**“



3. Wählen Sie die gewünschte Paketversion aus.



4. Bestätigen Sie die Auswahl. Nach der Bestätigung beginnt die Installation des neuen Pakets automatisch.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn mehr als ein Paket für dieselbe Marke installiert ist.

5.6 Hersteller-spezifische Optionen: Kyocera

Nachdem Sie das Terminalpaket auf dem Print Server installiert haben, stehen Ihnen in (10.2) Configuration Profiles die folgenden herstellerspezifischen Optionen zur Verfügung:

- **Lokale Admin-PIN**
Legen Sie die PIN-Nummer fest, die für die Anmeldung am Terminal als Administrator verwendet wird. Wenn das Feld leer ist, wird der Standardwert **1087** verwendet.
- **Debug-Meldungen protokollieren**
Stellen Sie die Protokollierungsstufe auf „Debug“ ein. Wenn diese Option aktiviert ist, generiert das Terminal zusätzliche Protokollinformationen für die Überwachung und Fehlerbehebung.

 Diese Einstellung gilt für alle Drucker, die diese Konfiguration verwenden. Um Debug-Meldungen auf einem einzelnen Drucker zu protokollieren, verwenden Sie ein separates Konfigurationsprofil nur für diesen Drucker.

- **Sprachauswahl**
Ermöglicht Benutzern, die Sprache des Terminalbildschirms zu ändern.
- **Ziffernblock anzeigen** Zeigt einen Ziffernblock auf dem Anmeldebildschirm des Terminals an. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.
- **Typ des ID-Kartenlesers** Geben Sie den ID-Kartenleser an. Verfügbare Optionen sind:
 - **Intern (Standard)**
Ein interner Kartenleser ist direkt mit dem Drucker verbunden.
 - **Extern**
Ein externer Kartenleser kommuniziert über Ethernet mit dem Server.
- **FeliCa-Kartenleser-Parameter:** Legen Sie die Parameter für FeliCa-Kartenleser fest.
- **Aktion „Meine Aufträge“ direkt nach der Anmeldung anzeigen**
Aktivieren Sie diese Option, um die Terminal Action „Meine Aufträge“ auf dem ersten Terminalbildschirm nach der Anmeldung anzuzeigen.
- **Abdeckungsabrechnung**
Aktiviert eine dreistufige Abrechnung (niedrig, mittel, hoch) basierend auf der Tonerabdeckung für Farbdruck und -kopie. Wenn die Abdeckungsabrechnung auf dem Gerät nicht verfügbar ist, wird der Vollfarbpreis verwendet.
- **Ausstehende Aufträge beim Abmelden verwerfen** Bricht alle laufenden Aufträge ab, wenn sich der Benutzer abmeldet. Aus Sicherheitsgründen ist diese Option standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufträge beim Abmelden des Benutzers verwerfen“ im Abschnitt „Steckengebliebene Aufträge abbrehen“.
- **Benutzerdefinierte Optionen**
Ein Administrator kann einige versteckte Funktionen des Terminals freischalten, die nur bestimmten Kunden zur Verfügung stehen und möglicherweise bestimmte Geräte/Firmware erfordern.

▼ **Kyocera**

Local Admin Pin:
PIN used for logging in to the administration screen at supported device. Set empty to use terminal's default.

Log debug messages: ☐
Enables Debug level of logging.

Language Selection: ☐
Allows user to change login screen language.

Display numeric keypad: ☒
Allows to display or hide software numeric keypad on terminal login screen.

ID Card reader type: *
Internal card reader is connected directly to the printer. External card reader communicates with server over ethernet.

FeliCa Card Reader Parameters:
Allows to set specific parameters for FeliCa Card Readers.

Display My Jobs action right after logging in: ☐
Allows to set My Jobs page as the 1st page instead of Top Menu after logging in.

Coverage accounting: ☐
Use 3tier coverage level price for accounting of color pages. If device doesn't have coverage accounting capability, fullcolor price will be used.

Discard pending jobs on logout: ☒
When enabled, queued jobs will be discarded from the print device on user logout. Applicable when Stop sending jobs after user logout is enabled.

Custom options:
Codes to activate custom features of Embedded application.



Das Übernehmen der Änderungen im **Kyocera**-Bereich auf dem Terminal erfordert eine erzwungene Fernkonfiguration des Geräts.

5.7 Zusätzliche Einstellungen

Die Konfiguration des FTP-Servers und des SMTP-Servers erfolgt automatisch während der Installation der Anwendung mit der Fernkonfiguration. Wenn die Fernkonfiguration nur zur Änderung der Konfiguration des Terminals verwendet wird, werden diese Einstellungen nicht geändert.

Wenn diese Einstellungen nicht automatisch konfiguriert wurden oder wenn Sie die Anwendung manuell installiert haben, müssen die folgenden Einstellungen manuell in der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts geändert werden:

- Um **Easy Scan** nutzen zu können, muss der FTP-Server manuell in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts konfiguriert werden: Kyocera Web UI > Netzwerkeinstellungen > Protokoll > FTP-Client (Übertragung).

FTP Client (Transmission) : ☒ On ☐ Off

Port Number : (1 - 65535)

FTP Encryption TX : ☐ On ☒ Off

- Um **Panel Scan** nutzen zu können, muss der SMTP-Server manuell in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts konfiguriert werden: Kyocera Web-Benutzeroberfläche > Funktionseinstellungen > E-Mail > SMTP.

SMTP

SMTP Protocol : On

Note :
Settings must be made in SMTP (E-mail TX).
[Protocol](#)

SMTP Server Name :

Note :
To specify the server name by domain name, set DNS
server. [TCP/IP](#)

SMTP Port Number : (1 - 65535)

SMTP Server Timeout : seconds

Authentication Protocol :

SMTP Security : Off

Note :
Make settings here. [Protocol](#)

Connection Test :

Domain Restriction :

Die folgenden Einstellungen (verfügbar in der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts) werden im Rahmen der Fernkonfiguration des Druckgeräts geändert:

Einstellung	Wert
JOB_AUTHORIZATION_MODE	EIN
SERVER_AUTHENTICATION_MODE	NETWORK
SERVER_HOSTNAME	MyQ-Serveradresse
SERVER_PORTNUMBER	PM-Server-Authentifizierungsport (Einstellungen > Netzwerk)
JOB_ACCOUNTING	EIN
AUTO_PANEL_RESET	AUS
ZERTIFIKAT_ÜBERPRÜFUNG	EIN, wenn ein benutzerdefiniertes Zertifikat installiert ist. AUS, wenn das Standardzertifikat installiert ist
UNKNOWN_ID_JOB	EIN
SICHERE_PROTOKOLLE_SSL	EIN
SICHERE_PROTOKOLLE_HTTP_SICHERHEIT	EIN
SECURE_PROTOCOLS_IPP_SECURITY	EIN
IPP_SECURITY	EIN
IPP_SECURITY_PORT	443
IP4_FILTERS	MyQ-Serveradresse 255.255.255.255 LPD IPP IPPS RAW_PORT
SMTP_PROTOCOLS	EIN
SMTP_SERVER_NAME	MyQ-Serveradresse
SMTP_PORT_NUMBER	MyQ-SMTP-Port (Einstellungen > Netzwerk)
SMTP_AUTHENTICATION_PROTOCOL	AUS

Einstellung	Wert
SMTP_SECURITY	AUS, wenn „Nur sichere Verbindung aktivieren“ in MyQ deaktiviert ist STARTTLS, wenn „Nur sichere Verbindung aktivieren“ in MyQ aktiviert ist
SMTP_SERVER_TIMEOUT	config.ini > [SMTPServer] > timeout
SMTP_EMAIL_SIZE_LIMIT	config.ini > [SMTPServer] > maxMessageSize
SMTP_SENDER_ADDRESS	device@myq.local
SLEEP-REGEL: NETZWERK	AUS (Auf Kyocera-Geräten, die diese Einstellung unterstützen)
SCHLAFREGEL: ANWENDUNG	AUS (auf Kyocera-Geräten, die diese Einstellung unterstützen)

5.8 Geräteaktivierung über WiFi-Karte

Es ist möglich, ein Gerät über eine WLAN-Karte zu aktivieren, wenn die WLAN-Karte ein vollständiges SNMP-Protokoll enthält und das Gerät ausschließlich über die WLAN-Karte mit dem Netzwerk verbunden ist (das Netzkabel ist abgezogen).

Ein Embedded Terminal kann ebenfalls mit der WLAN-Karte verwendet werden, sofern die WLAN-Karte auf HyPAS zugreifen kann.

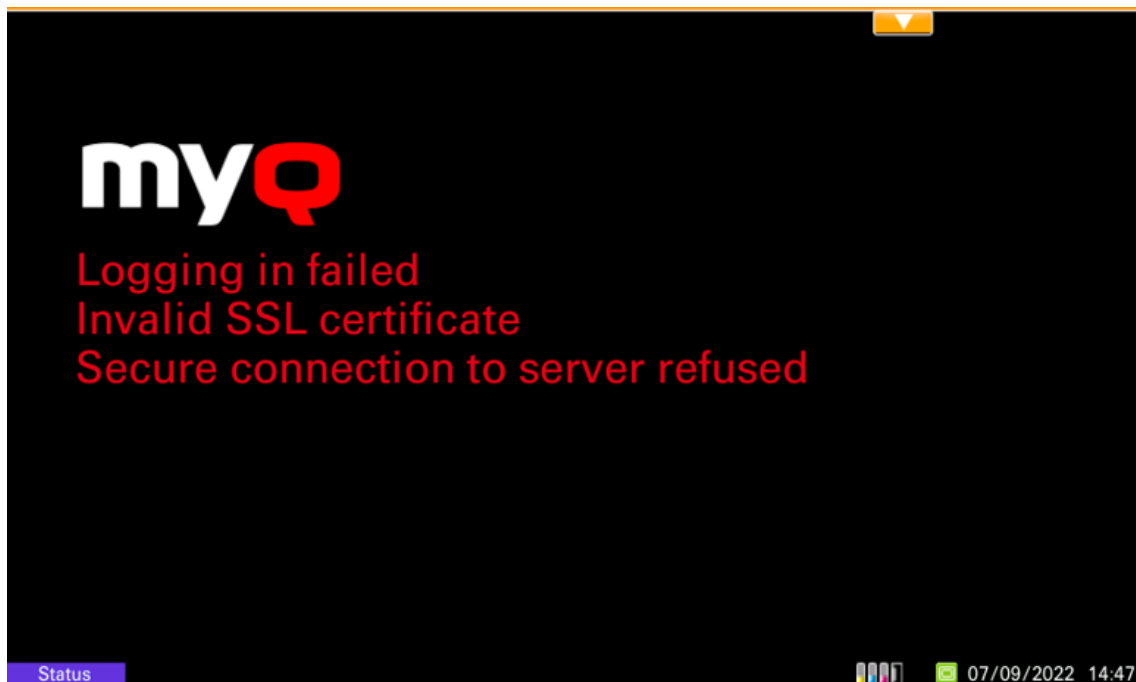
Derzeit unterstützte WLAN-Karten mit vollständigem SNMP-Protokoll und Zugriff auf HyPAS:

- IB-35
- IB-36

5.9 Sicherheit der Kommunikation

Zertifikate, die den Hash SHA-1 verwenden, werden nicht mehr unterstützt; es muss SHA-2 oder eine neuere Version verwendet werden.

Falls falsche SSL-Zertifikate verwendet werden, wird nach einem Anmeldeversuch die Meldung „Anmeldung fehlgeschlagen – Ungültiges SSL-Zertifikat – Sichere Verbindung zum Server abgelehnt“ angezeigt.



Sobald Sie das Zertifikat auf dem Server ändern, ist eine erzwungene Fernkonfiguration erforderlich. Nach der erzwungenen Neukonfiguration ist möglicherweise auch ein Neustart des Geräts erforderlich.



Für ein korrektes Verhalten ist es wichtig, die Zeiteinstellungen (Zeitzone sowie Datums- und Uhrzeiteinstellungen) des Geräts auf die gleichen Werte wie beim Server zu konfigurieren.

Falls in Ihrem Konfigurationsprofil für die Installation des Terminals *die IP-Adresse* anstelle des *Hostnamens des Servers* verwendet wird und **„Unsichere Kommunikation zulassen“** in MyQ Easy Config deaktiviert ist, muss die IP-Adresse des Servers als **alternativer Servername** in den Einstellungen **für die Kommunikationssicherheit** in der MyQ-Webadministratoroberfläche hinzugefügt werden:

Kyocera Embedded Terminal

General Terminal Printers

Fields marked by * are mandatory.

Name: * Kyocera Embedded Terminal

Price list: [dropdown]

Fax module: ☐

Printer Credentials

These credentials are used to configure the printer. You can override these defaults in the properties of each printer.

Administrator user name: [text box]

Administrator password: [text box]

Network

SNMP profile: Default [dropdown]

MyQ server address: * IP address [dropdown]

☐ Set up IP filters

1. Gehen Sie in der MyQ-Webadministratoeroberfläche zu **„Einstellungen“, „Netzwerk“, „Kommunikationssicherheit“**.
2. Geben Sie im Feld **„Alternative Servernamen“** die IP-Adresse des Servers ein und klicken Sie auf **„Neues Serverzertifikat generieren“**.

Communication Security NEW

MyQ secures communication with certificates which is an industry standard. Choose how certificates are managed.

Certificate Authority mode: * ☒ Built-in Certificate Authority

Server and clients are secured by certificates generated by the built-in certificate authority (CA). The CA certificate is self-signed. Export the CA certificate and install it to clients so they trust MyQ Server. If the CA certificate is compromised, generate a new one. Server certificate will be regenerated automatically.

☐ Company Certificate Authority

Your company CA generates an intermediate CA certificate which MyQ uses to sign certificates for the server and clients. To generate an intermediate CA certificate create Certificate Signing Request (CSR), sign it by your CA and finish CSR by importing signed certificate. Server certificate will be regenerated automatically.

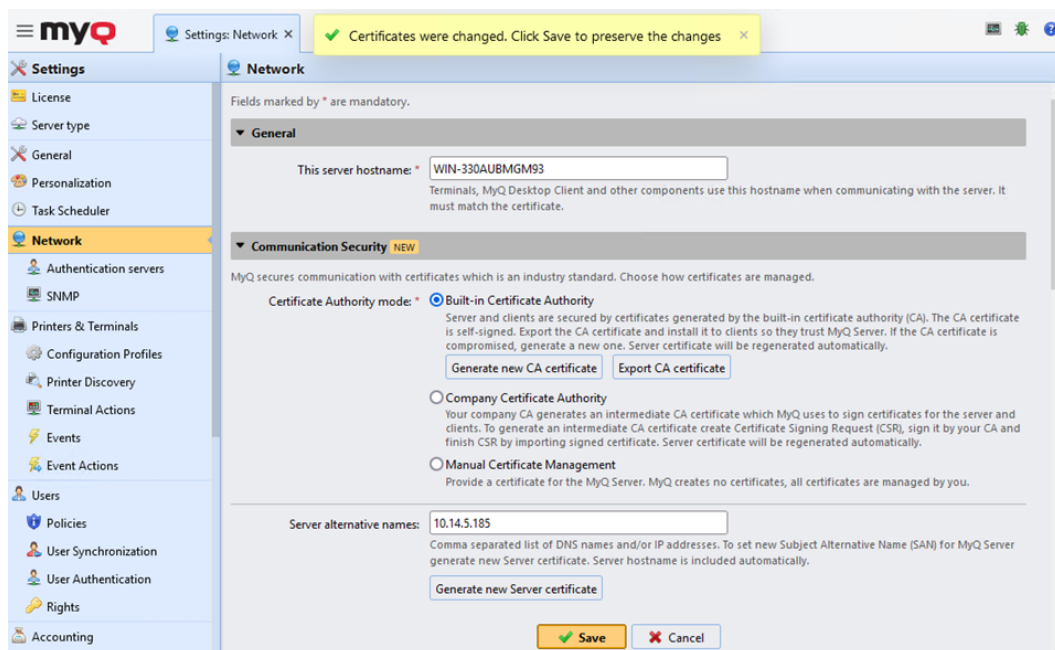
☐ Manual Certificate Management

Provide a certificate for the MyQ Server. MyQ creates no certificates, all certificates are managed by you.

Server alternative names: 10.14.5.185

Comma separated list of DNS names and/or IP addresses. To set new Subject Alternative Name (SAN) for MyQ Server generate new Server certificate. Server hostname is included automatically.

3. Sobald das Zertifikat generiert wurde, erhalten Sie die folgende Meldung: *„Zertifikate wurden geändert.“* Klicken Sie auf **„Speichern“**, um die Änderungen zu übernehmen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **„Speichern“**.



4. Nachdem die Änderungen gespeichert wurden, sind eine erzwungene Konfiguration, eine erneute Aktivierung des Druckers und ein Neustart des Geräts erforderlich, um das aktualisierte Zertifikat zu übernehmen.

5.10 Ändern von Anmeldemethoden

Wenn Sie die Anmeldemethoden nach der Installation ändern möchten, müssen Sie das Konfigurationsprofil bearbeiten und Ihren/Ihre Drucker neu aktivieren.

Sie können zwischen zwei Arten der Anmeldung wählen: einfache Anmeldung und Zwei-Faktor-Authentifizierung. Bei der einfachen Anmeldung können Sie bis zu drei Anmeldemethoden auswählen, bei der Zwei-Faktor-Authentifizierung können Sie eine Kombination der Anmeldemethoden auswählen.

So ändern Sie die Anmeldemethode:

1. Gehen Sie in der MyQ-Webadministratoroberfläche zu **„MyQ“, „Einstellungen“, „Konfigurationsprofil“**.
2. Wählen Sie das Profil aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie in der Hauptleiste auf **„Bearbeiten“** (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **„Bearbeiten“** oder doppelklicken Sie). Wählen Sie die Anmeldemethode im rechten Bereich aus.
3. Klicken Sie auf **„Speichern“**. Ein Popup-Fenster weist Sie darauf hin, dass Sie die Drucker erneut aktivieren müssen.

4. Klicken Sie auf **„OK“**, wenn Sie alle mit diesem Profil verbundenen Drucker erneut aktivieren möchten, oder klicken Sie auf **„Überspringen“**, wenn Sie nur die Einstellungen für bestimmte Drucker ändern möchten.
5. Wenn Sie „Überspringen“ gewählt haben, gehen Sie zu **„MyQ“**, **„Drucker“**, um die Druckerübersicht zu öffnen. Wählen Sie den/die zu ändernden Drucker aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **„Aktivieren“**.
6. Starten Sie das/die Druckgerät(e) neu.

Es ist auch möglich, standardmäßig die Anzeige eines QR-Codes auf dem Terminal anstelle der numerischen Tastatur zu konfigurieren. Gehen Sie zu **„MyQ“**, **„Einstellungen“**, **„Drucker & Terminals“**, aktivieren Sie im Abschnitt „MyQ X Mobile Client“ das Kontrollkästchen neben **„QR-Code als Standard-Anmeldemethode festlegen“** und klicken Sie auf **„Speichern“**.



Nach der Bestätigung wird ein QR-Code als Standard-Anmeldeoption auf dem Terminal angezeigt.



i Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken über die MyQ X Mobile Client-App¹⁰“ im MyQ Print Server-Handbuch sowie im MyQ X Mobile Client-App¹¹-Handbuch.

5.11 Auswählen von Sprachen

Die auf dem MyQ-Server als Standard ausgewählte Sprache wird auch auf allen Embedded Terminals verwendet. Sie können die Sprache ändern, die bei einzelnen Benutzersitzungen auf den Terminals verwendet wird.

Die Standardsprache:

Die Standardsprache des Terminals ist die auf der Registerkarte „Allgemeine Einstellungen“ festgelegte Standardsprache. Weitere Informationen finden Sie unter „Allgemeine Einstellungen“ im MyQ Print Server-Handbuch.

Die Sprache des Benutzers:

Sie können für Benutzer unterschiedliche Sprachen festlegen, indem Sie deren Eigenschaftenfenster auf der Registerkarte „Benutzer“ bearbeiten. Diese Sprachen werden dann in ihren Benutzersitzungen auf dem Embedded Terminal verwendet.

10. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/printing-via-the-myq-x-mobile-client-app>

11. <https://docs.myq-solution.com/en/mobile-app/>

Weitere Informationen finden Sie unter „Benutzerkonten bearbeiten“ im *MyQ Print Server-Handbuch*.

5.12 Anschluss eines USB-Kartenlesers

Um die Verwendung eines USB-Kartenlesers zu ermöglichen, muss das Kyocera Card Authentication Kit (B) auf dem Druckgerät aktiviert werden. Das Kyocera Card Authentication Kit (B) ist ein optionales Plug-in für alle Kyocera-Druckgeräte, die auf der HyPAS-Technologie basieren. Wenn es aktiviert ist und ein unterstützter Kartenleser an den USB-Anschluss angeschlossen ist, kann MyQ die vom Lesegerät erfassten Daten lesen und zur Benutzeridentifizierung verwenden. Für die uneingeschränkte Vollversion von CAK(B) wenden Sie sich bitte an Ihren Kyocera-Händler.

Sie können das Kit 30 Tage lang im Demo-Modus nutzen; die Demo kann auf jedem Gerät dreimal ausgeführt werden.

Wenn das CAK(B) aktiviert ist, aber kein kompatibler Lesegerät an den USB-Anschluss angeschlossen ist, wird auf dem Bedienfeld die permanente Fehlermeldung „ID-Kartenlesegerät nicht angeschlossen“ angezeigt.

Aktivieren des Kartenauthentifizierungskits (B)

1. Tippen Sie auf dem Anmeldebildschirm des Terminals auf das MyQ-Symbol und melden Sie sich dann als MyQ-Administrator an.
2. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Admin-Menü“ auf die Schaltfläche **„Bedienfeld entsperren“**. Der Standardbildschirm des Druckgeräts wird geöffnet.
3. Drücken Sie in der oberen linken Ecke der physischen Platine des Geräts die Taste **„System-Menü“** (oder bei einigen Geräten die Taste **„System-Menü/Zähler“**). Das System-Menü wird geöffnet.
4. Suchen Sie im Systemmenü **den** Eintrag **„System“** (oder bei einigen Geräten **„System/Netzwerk“**) und tippen Sie darauf. Das Systemmenü wird geöffnet.
5. Suchen Sie im Systemmenü den Eintrag **„Optionale Funktionen“** und tippen Sie darauf. Das Menü „Optionale Funktionen“ wird geöffnet.
6. Wählen Sie im Menü „Optionale Funktionen“ **die Option „KARTENAUTHENTIFIZIERUNGSKIT“** aus und tippen Sie unten links auf dem Bildschirm auf **„Aktivieren“**. Sie werden aufgefordert, den Lizenzcode für die Anwendung einzugeben.

7. Wenn Sie den CAK(B)-Lizenzcode haben, geben Sie ihn ein und bestätigen Sie ihn.

Wenn Sie keinen Lizenzcode haben und nur die Funktionalität testen möchten, wählen Sie **„Testversion“**.

5.12.1 Unterstützte Kartenleser

Name	Anbieter	Zusätzliche Informationen
MyQ-20-TR410U	Elatec	LF-Lesegerät mit Standardformaten (EM4102, Hitag, Tiris, Pyramid, ...).
MyQ-20-TR411U	Elatec	LF-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Cotag, Indala, ...).
MyQ-20-TR420U	Elatec	HF-Lesegerät mit Standardformaten (Mifare, ISO14443, ISO15693, Felica, ...).
MyQ-20-TR450U	Elatec	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten, SmartCard.
MyQ-20-TR460U	Elatec	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten.
MyQ-20-TR461U	Elatec	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Cotag, Indala, ...).
MyQ-20-TR462U	Elatec	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Cotag, Indala, ...).
MyQ-20-TR470U	Elatec	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten, Legic Prime
MyQ-20-TR480U	Elatec	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten, BLE
MyQ-20-TR520U	HID	HF-Lesegerät mit erweiterten Formaten (Mifare, ISO14443, ISO15693, iClass, Seos).
MyQ-20-TR530U	HID	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Indala, iClass, Seos), BLE, kompaktes Gehäuse.

Name	Anbieter	Zusätzliche Informationen
MyQ-20-TR540U	HID	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Indala, iClass, Seos).
MyQ-20-TR541U	HID	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Indala, iClass, Seos), BLE.
MyQ-20-TR640U	RFIDeas	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten.
MyQ-20-TR643U	RFIDeas	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten, kompaktes Gehäuse.
Omnikey 5427	HID	Dualfrequenz-Lesegerät, das iCLASS Seos®, iCLASS SE®, iCLASS®, MIFARE®, Indala Prox und HID Prox unterstützt.
Omnikey 5127	HID	125 kHz & 13,56 MHz Proximity-Lesegerät.

 Für weitere Informationen zu unterstützten Kartenlesern wenden Sie sich bitte an den MyQ-Support.

5.13 Aktualisierung und Deinstallation

5.13.1 Aktualisieren des Terminals

Die Aktualisierung des Terminals erfolgt über die MyQ-Webadministrationsoberfläche. MyQ-Server 8.2 Patch 6 oder höher sowie Kyocera 8.1+ sind erforderlich.

 Weitere Informationen finden Sie unter „[Terminalpakete](#)“¹² im MyQ-Print Server-Handbuch.



Bei älteren Versionen von MyQ-Servern oder Terminalpaketen **löschen Sie** das installierte Terminalpaket und **fügen Sie** das neue **hinzu**.

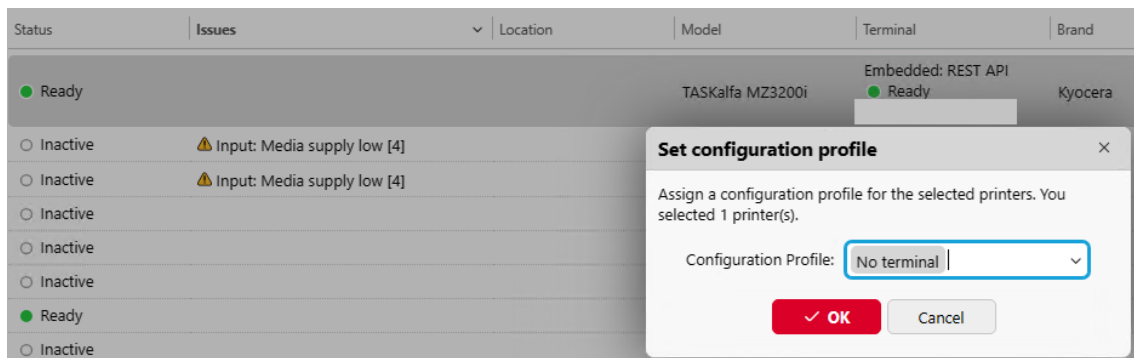
12. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/printers-and-terminals-settings>

5.13.2 Deinstallation des Terminals

Deinstallation des Terminals über die Fernkonfiguration

Das Terminal kann mithilfe der Fernkonfiguration vom Server deinstalliert werden. Während der Fernkonfiguration wird die Anwendung vom Gerät deinstalliert und die Verbindung zwischen dem Server und dem Gerät wird getrennt.

1. Gehen Sie in der MyQ-Weboberfläche zu **„MyQ“, „Drucker“**.
2. Markieren Sie die Geräte, die deinstalliert werden sollen.
3. Stellen Sie deren Konfigurationsprofil auf **„Kein Terminal“** ein und aktivieren Sie die Geräte.



Deinstallation des Terminals über das Bedienfeld des Geräts

MyQ kann über das Anwendungsmenü des Bedienfelds des Druckgeräts deinstalliert oder deaktiviert werden. Wenn Sie sich für die Deaktivierung entscheiden, können Sie die Anwendung später mit den wiederhergestellten Einstellungen reaktivieren. Die Deinstallation (oder Deaktivierung) erfolgt in zwei Schritten: Sie müssen das Bedienfeld entsperren und anschließend die MyQ-Anwendung im Anwendungsmenü löschen (oder deaktivieren).

1. Tippen Sie auf dem Anmeldebildschirm des Terminals auf das MyQ-Symbol und melden Sie sich dann als MyQ-Administrator an.
2. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Admin-Menü“ auf die Schaltfläche **„Bedienfeld entsperren“**. Der Standardbildschirm des Druckers wird geöffnet.

3. Drücken Sie in der oberen linken Ecke des Gerätepanels die Schaltfläche **„Systemmenü“** (oder bei einigen Geräten die Schaltfläche **„Systemmenü/Zähler“**). Das Systemmenü wird geöffnet.
4. Suchen Sie im Systemmenü **den Eintrag „Anwendung“** (oder bei einigen Geräten **„Favoriten/Anwendung“**) und tippen Sie darauf.
5. Tippen Sie im Menü „Anwendung“ (oder im Menü „Favoriten/Anwendung“) auf **„Anwendung“**. Das Untermenü „Anwendung“ wird geöffnet.
6. Wählen Sie im Menü die Anwendung „MyQ Embedded“ aus und tippen Sie dann unten links auf dem Bildschirm auf **„Menü“**. Das Anwendungsmenü wird geöffnet.
7. Tippen Sie im Menü auf **„Löschen“** (oder **„Deaktivieren“**) und anschließend auf **„Ja“**, um den Vorgang zu bestätigen. Die Anwendung wird gelöscht (oder deaktiviert) und der Standardbildschirm des MFP-Bedienfelds wird geöffnet.

Auch wenn die Anwendung auf dem Geräte-Panel deinstalliert wird, bleibt die Verbindung zwischen dem Server und dem Gerät bestehen.

Status	Issues	Location	Model	Terminal	Brand
● Ready	● Terminal offline		TASKalfa MZ3200i	Embedded: REST API ● Unreachable	Kyocera

Um die Verbindung zu trennen, muss das Gerät mit dem oben beschriebenen Konfigurationsprofil **„Kein Terminal“** aktiviert werden.

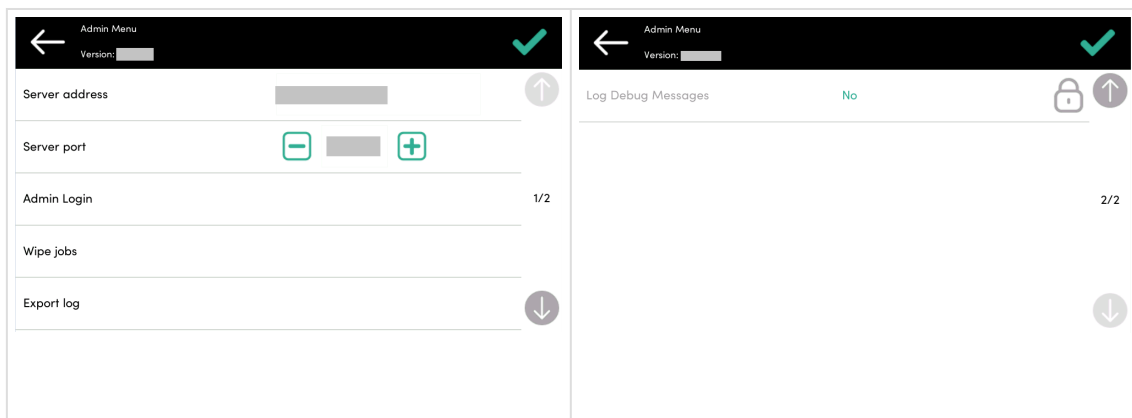


Die Deinstallation der Anwendung ist auch remote über Kyocera Net Admin oder die Kyocera Net Viewer-Anwendung möglich.

6 Menü Verwaltung

Über das **Admin-Menü** des Terminals können Sie das Terminal verwalten und dessen Einstellungen ändern. Die verfügbaren Aktionen sind „Admin-Anmeldung“, „Aufträge löschen“ und „Protokoll exportieren“.

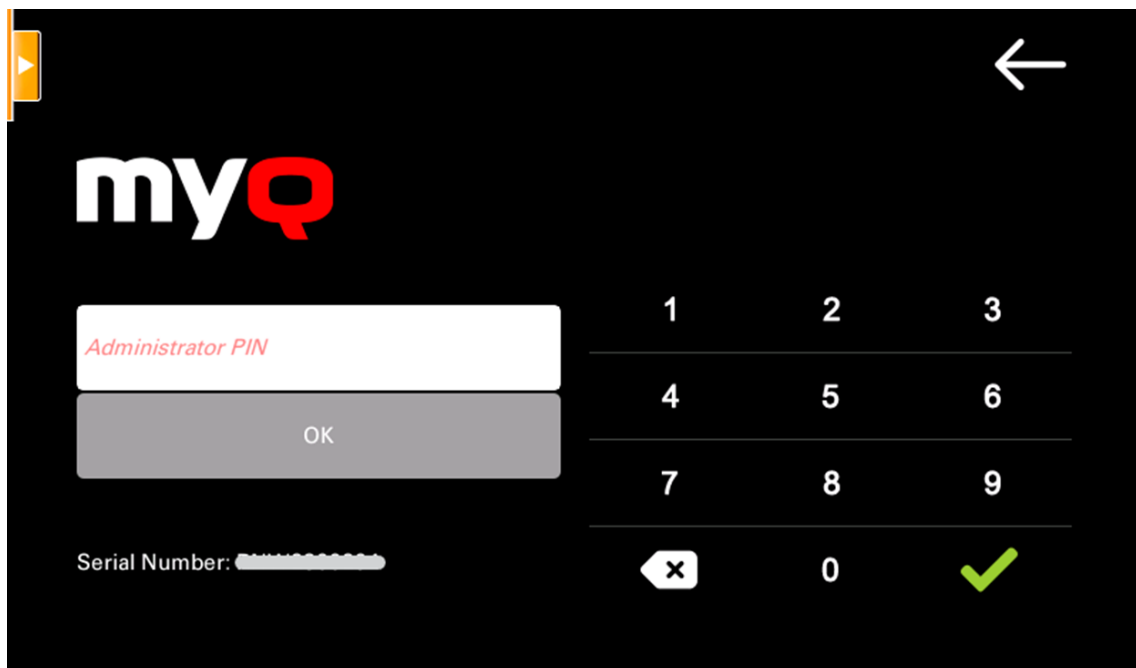
i Die **Serveradresse** und der Serverport können für die Verwendung der Option „Installation durch Terminal initiiert“ bearbeitet werden. Die Option **„Debug-Meldungen protokollieren“** ist hier nicht editierbar. „Debug-Meldungen protokollieren“ steht nur zur Überprüfung zur Verfügung. Diese Einstellungen können auch während der Ferninstallation des Terminals in der MyQ-Web-Administratoroberfläche konfiguriert werden.



6.1 Aufrufen des Admin-Menüs

Um auf das Admin-Menü zuzugreifen, tippen Sie auf das MyQ-Logo in der oberen linken Ecke des Bedienfelds und geben Sie die Administrator-PIN ein. Die Standard-Admin-PIN lautet **1087**.

Auf diesem Bildschirm wird auch **die Seriennummer** des Geräts angezeigt.



6.2 Admin-Anmeldung

Entsperrt das Bedienfeld des Druckgeräts; bei entsperrtem Bedienfeld öffnet sich der Standardbildschirm des Druckgeräts, und alle Gerätefunktionen sind zugänglich. In diesem Modus gedruckte und gescannte Seiten werden dem ***nicht authentifizierten** Benutzer zugeordnet.

Sobald das Bedienfeld entsperrt ist, können Sie auf die Geräteeinstellungen zugreifen, indem Sie die Taste „**Systemmenü**“ (oder „**Systemmenü/Zähler**“) auf dem Bedienfeld des Geräts drücken.

Wenn Sie das Bedienfeld des Geräts über die Taste „**Admin-Anmeldung**“ öffnen, erhalten Sie automatisch Administratorrechte für alle Einstellungen.

Durch Entsperrten des Bedienfelds können Sie auf das Anwendungsmenü des Druckgeräts zugreifen und das Embedded Terminal deinstallieren.

6.3 Ausblenden der nativen Kopier- und Scan-Schaltflächen

Nachdem Sie auf „Panel entsperren“ getippt haben, drücken Sie „**Systemmenü**“ (oder „**Systemmenü/Zähler**“), um auf **die Geräteeinstellungen** zuzugreifen. Dort können Sie die nativen Schaltflächen „Kopieren“ und „Scannen“ (Senden) ausblenden,

die standardmäßig vom Hersteller in der oberen linken Ecke des Terminalbildschirms angezeigt werden.

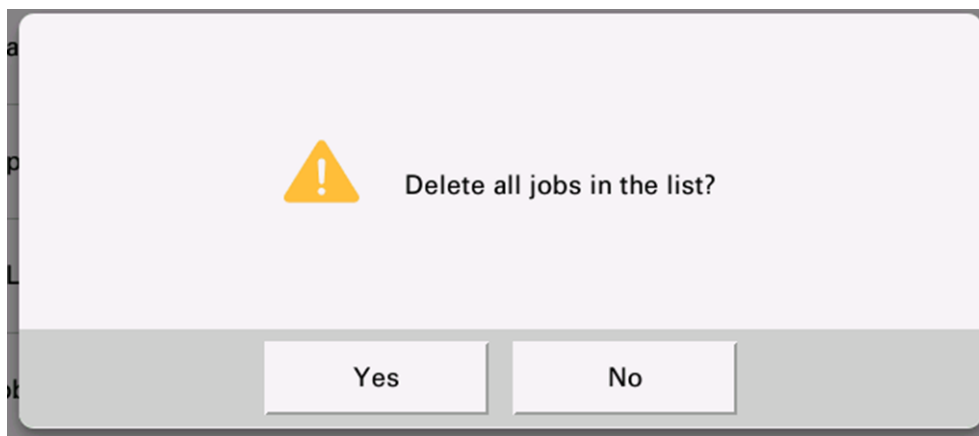
Gehen Sie in **den Geräteeinstellungen** zu **„Funktionstastenbelegung“** und setzen Sie alle **Tasten** auf **„KEINE“** (die erste Option in der Liste). (Dies gilt für alle Kyocera-Geräte mit Touchscreen (ohne Hardware-Tastatur)). Bestätigen Sie durch Tippen auf **„Ja“**. Das Terminal wird deaktiviert und der Standardbildschirm des Druckgeräts wird geöffnet.

6.4 Druckaufträge löschen

Wenn die Funktion **„Lokale Druckspooling“** aktiviert ist, werden Druckaufträge direkt an ein Druckgerät gesendet, wo sie warten, bis sie vom sendenden Benutzer freigegeben oder vom Gerät gelöscht werden.

Um die Druckaufträge zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm des Admin-Menüs oben rechts auf **„Aufträge löschen“**. Das folgende Fenster wird geöffnet:



2. Um die lokal gespoolten Aufträge zu löschen, tippen Sie auf **„Ja“**. Das Admin-Menü wird erneut geöffnet.

6.5 Exportieren des Protokolls

Wenn der MyQ-Support Sie auffordert, das Protokoll des Embedded Terminals bereitzustellen, können Sie dies mithilfe eines USB-Sticks tun.

Um das Terminalprotokoll zu exportieren, stecken Sie den USB-Stick in das Gerät und tippen Sie im Admin-Menü auf **„Protokoll exportieren“**.

Die Protokolldatei wird exportiert und auf den USB-Stick hochgeladen.

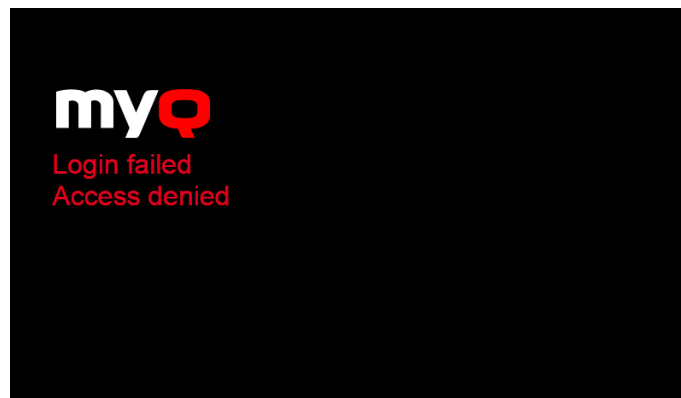
6.6 Debug-Meldungen protokollieren

„Debug-Meldungen protokollieren“ gibt lediglich Auskunft darüber, welche **Debug-Stufe auf dem Gerät eingestellt ist**. Wenn die Einstellung aktiviert ist, generiert das Terminal zusätzliche Protokollinformationen für Audit- und Fehlerbehebungszwecke.

Log Debug Messages	Yes	
Log Debug Messages	No	

7 Lizenzen

Die Gesamtzahl der eingebetteten Terminals, die gleichzeitig ausgeführt werden können, entspricht der Anzahl, die durch die Lizenzen für eingebettete Terminals erlaubt ist. Wenn die Anzahl der Lizenzen für eingebettete Terminals auf dem Server erschöpft ist, wird das Terminal deaktiviert. Infolgedessen können sich Benutzer nicht bei diesem Terminal anmelden, und auf dem Terminal erscheint die Meldung **„Anmeldung fehlgeschlagen/Zugriff verweigert“**.



Um den Zugriff auf das Terminal wiederherzustellen, können Sie eine neue Lizenz hinzufügen oder eines der derzeit aktivierten Terminals deaktivieren und anschließend das Druckgerät über die MyQ-Web-Administratoroberfläche reaktivieren.

-  Informationen zum Hinzufügen von Lizenzen für Embedded Terminals, zu deren Aktivierung und zur Verlängerung der Software-Assurance-Laufzeit finden Sie im *MyQ-Print-Server-Handbuch* unter „[Lizenzen](#)“¹³.

13. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/licenses>

8 Personalisierung

Auf der Registerkarte „**Personalisierungseinstellungen**“ in der MyQ-Web-Administratoroberfläche können Sie unter „**Terminal-Personalisierung**“ ein **benutzerdefiniertes Logo** hinzufügen und ein anderes **Design** auswählen, um das allgemeine Erscheinungsbild Ihres Embedded Terminals zu ändern.

 Informationen zu [den Personalisierungseinstellungen](#)¹⁴ finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch.

14. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/personalization-settings>

9 Terminal Actions

In diesem Thema werden die Terminal Actions auf dem MyQ Kyocera Embedded Terminal und deren Funktionen behandelt.

The standard Terminal Actions are:

- Alle drucken
- Meine Aufträge
- Panel kopieren
- Easy Scan – E-Mail
- Easy Scan – Ordner
- Ausweisregistrierung (nur sichtbar, wenn „Ausweis“ als Anmeldemethode ausgewählt ist)
- Bedienfeld USB
- Easy Copy
- Panel-Scan



i Informationen zur Verwaltung von Terminal Action-Knoten finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch unter „[Terminal Action-Einstellungen](#)¹⁵“.

15. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/terminal-actions-settings>



Das MyQ Kyocera Embedded Terminal unterstützt quasi-parallele Benutzersitzungen: Wenn ein Benutzer mit dem Drucken beginnt und sich vom Terminal abmeldet, kann sich ein anderer Benutzer anmelden und mit dem Scannen beginnen, während der Druckvorgang noch läuft; ebenso kann ein neu angemeldeter Benutzer mit dem Drucken beginnen, während der Scanauftrag des vorherigen Benutzers noch läuft.

Während direkter Drucksitzungen kann sich kein weiterer Benutzer am Terminal anmelden. Sobald der direkte Druckvorgang abgeschlossen ist, ist eine Anmeldung möglich.

Die anderen verfügbaren Terminal Action-Knoten, die auf dem MyQ Kyocera Embedded Terminal verwendet werden können, sind neben den oben genannten Standardknoten:

- Easy Scan
- Easy Copy
- Bedienfeld entsperren
- USB-Druck
- USB-Scan
- Konto bearbeiten
- Guthaben aufladen
- Ordner
- Benutzerdefinierte Box
- Kopie des Personalausweises
- Externer Workflow
- Easy Print

9.1 Alles drucken

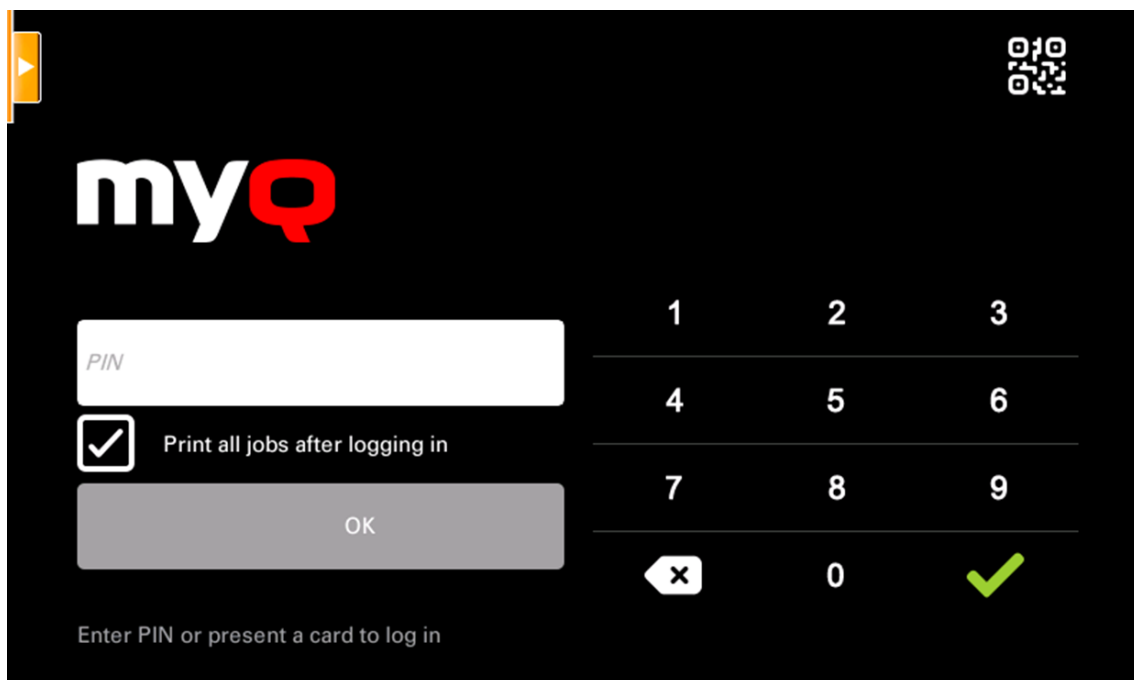
Diese Aktion druckt alle Aufträge, die in der Warteschlange im Status „Bereit“ und „Angehalten“ warten, einschließlich der von anderen Benutzern delegierten Aufträge.

9.1.1 Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken

Als Alternative zur Terminal Action **„Alle drucken“** können Sie die Funktion **„Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken“** verwenden. Sobald diese auf der Registerkarte **„Drucker & Terminals“** unter **„Allgemein“** aktiviert ist, werden alle Aufträge des Benutzers unmittelbar nach der Anmeldung an einem Embedded Terminal gedruckt. Auf diese Weise muss der Benutzer nicht auf die Schaltfläche **„Alle drucken“** tippen, um die Aufträge zu drucken.

Selbst wenn die Option **„Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken“** auf dem Server ausgewählt ist, können Benutzer die Funktion auf dem Embedded Terminal vor der Anmeldung deaktivieren. Auf diese Weise kann jeder Benutzer individuell entscheiden, ob er die Aufträge automatisch oder manuell über die Schaltfläche **„Alle drucken“** drucken möchte.

Wenn der Benutzer die Funktion auf dem Terminal deaktiviert und sich nicht innerhalb von 30 Sekunden anmeldet, wird der Terminalbildschirm aktualisiert, wobei die Option **„Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken“** ausgewählt ist.

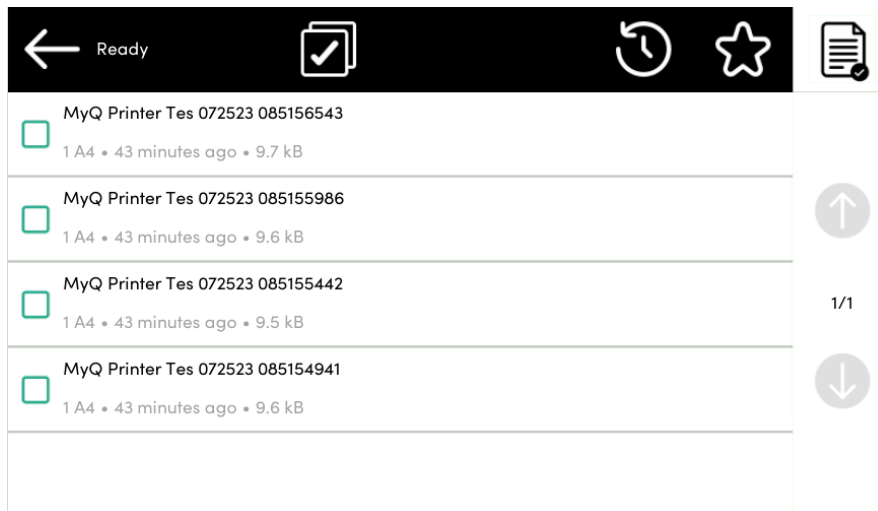


9.2 Meine Aufträge

Diese Terminal Action zeigt alle Aufträge an, die auf dem Druckgerät gedruckt werden können. Benutzer können hier ihre fertigen, favorisierten und gedruckten Aufträge verwalten.

- **Bereite Aufträge:** Dies ist die erste Registerkarte des Bildschirms **„Meine Aufträge“**. Sie kann durch Tippen auf das Seitensymbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms erneut geöffnet werden. Sie enthält Aufträge, die in der Warteschlange stehen und bereit zum Drucken sind.
- **Favorisierte Aufträge:** Favorisierte Aufträge können durch Antippen des Sternsymbols in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt werden. Hier finden Sie eine Liste der Aufträge, die Sie als Favoriten markiert haben.

- **Gedruckte Aufträge:** Gedruckte Aufträge können durch Antippen des **Uhr-Symbols** in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt werden. Hier finden Sie einen Verlauf Ihrer gedruckten Aufträge.

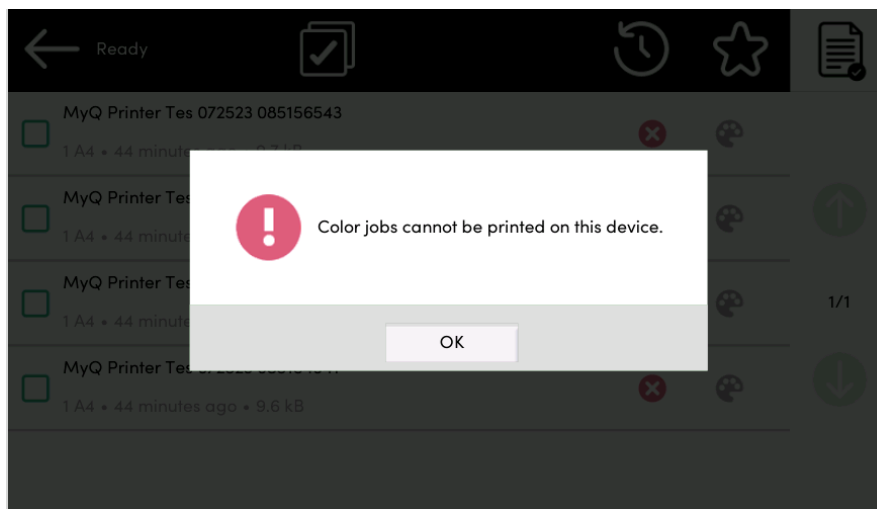


Auftragsfilter

In der MyQ-Web-Administratoroberfläche, unter „**MyQ**“, „**Einstellungen**“, „**Drucker & Terminals**“, im Abschnitt „**Allgemein**“, ist es möglich, **einen Farbjob auf einem Schwarzweißdrucker zuzulassen**, wobei der Auftrag jedoch als Schwarzweißabrechnung verbucht wird. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.

Wenn ein Auftrag nicht gedruckt werden darf, weil das ausgewählte Format/die ausgewählte Farbe vom Gerät nicht unterstützt wird, wird neben dem Auftrag ein rotes Ausrufezeichen angezeigt. Durch Klicken auf das Symbol wird der Grund für den Fehler angezeigt:

- *Farbdruckaufträge können auf diesem Gerät nicht gedruckt werden, wenn ein Farbdruckauftrag an einen Schwarzweißdrucker gesendet wird.*
- *A3-Aufträge können auf diesem Gerät nicht gedruckt werden, wenn ein A3-Auftrag an einen A4-Drucker gesendet wird.*
- *Weder Farb- noch Aufträge in diesem Format können auf diesem Gerät gedruckt werden, wenn ein A3- und Farbauftrag an einen A4- und Schwarzweißdrucker gesendet wird.*



Aufträge auf dem Bildschirm „Meine Aufträge“ verwalten

Um die verfügbaren Optionen zur Auftragsverwaltung anzuzeigen, wählen Sie den Auftrag aus der Liste aus. Die Verwaltungsleiste für den ausgewählten Druckauftrag wird oben auf dem Bildschirm geöffnet.



In der Leiste können Sie aus den folgenden Optionen wählen:

- **Drucken:** Tippen Sie auf das Druckersymbol, um die ausgewählten Aufträge zu drucken.
- **Bearbeiten:** Tippen Sie auf das Bearbeitungssymbol, um die Druckoptionen der ausgewählten Aufträge zu bearbeiten. Im Dialogfeld „**Druckoptionen**“ kann der Benutzer je nach den vom Administrator erteilten Berechtigungen zwischen Farbe und Schwarzweiß, Tonersparoptionen, Simplex-/Duplex-Optionen, Heften und Lochen wählen sowie die Anzahl der Kopien ändern. Nach dem Ändern der Druckoptionen kann der Benutzer auf „**DRUCKEN**“ tippen, um die Aufträge zu drucken.

i In bestimmten Fällen werden möglicherweise einige Druckoptionen angezeigt, die aufgrund der verwendeten Warteschlange oder des verwendeten Druckers nicht anwendbar sind. Beispielsweise werden möglicherweise Heftoptionen angezeigt, obwohl auf einem Terminal ohne Heftfunktion gedruckt wird. In solchen Fällen wird dieser Befehl ignoriert.

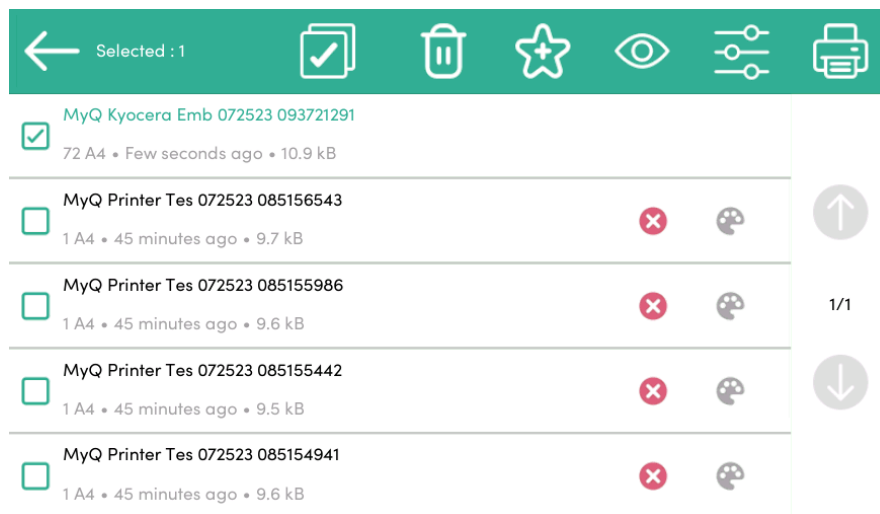


- **Zu Favoriten hinzufügen:** Tippen Sie auf das Stern-Plus-Symbol, um die ausgewählten Aufträge zu Ihren Favoriten hinzuzufügen (sichtbar auf den Registerkarten „Bereite Aufträge“ und „Gedruckte Aufträge“).
- **Aus Favoriten löschen:** Tippen Sie auf das Stern-Minus-Symbol, um die ausgewählten Aufträge aus Ihren Favoriten zu löschen (zu sehen auf der Registerkarte „Favoriten“).
- **Löschen:** Tippen Sie auf das Papierkorb-Symbol, um die ausgewählten Aufträge zu löschen.

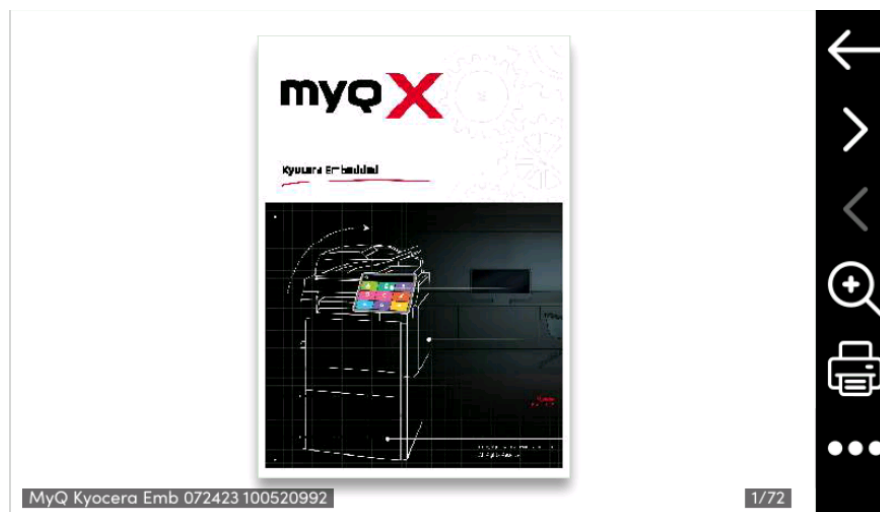
9.2.1 Auftragsvorschau

Die Funktion „**Auftragsvorschau**“ dient zur Erstellung von Vorschauen für Aufträge. Um sie zu aktivieren, gehen Sie zu **MyQ, Einstellungen, Aufträge, Auftragsvorschau**. Es ist möglich, die **Anzahl der** in der Vorschau zu erzeugenden **Seiten** zu begrenzen (standardmäßig 1). Um alle Seiten einzubeziehen, setzen Sie den Wert auf 0.

Sobald die Funktion aktiviert ist, wird die Schaltfläche „Auftragsvorschau“ (Auge) auf dem Terminal angezeigt.



Ein Tippen darauf leitet Sie zum Bildschirm „Auftragsvorschau“ weiter. Die erste Seite des Dokuments wird standardmäßig als Miniaturansicht als erste Seite der Auftragsvorschau angezeigt. Neben der Vorschau des Dokuments sehen Sie auch den Namen des Dokuments in der unteren linken Ecke, die Seitenanzahl in der unteren rechten Ecke und das Navigationsmenü auf der rechten Seite.



Im Navigationsmenü können Sie die Zurück-Schaltfläche verwenden, um zu „Meine Aufträge“ zurückzukehren, die Vor- und Zurück-Schaltflächen, um weitere Seiten in der Vorschau anzuzeigen, die Lupenschaltfläche, um die angezeigte Seite zu vergrößern oder zu verkleinern, die Druckerschaltfläche, um den Auftrag zu drucken, und die Drei-Punkte-Schaltfläche, um das Navigationsmenü zu erweitern. Im

erweiterten Menü können Sie den Auftrag löschen, den Auftrag zu Ihren Favoriten hinzufügen, die Druckoptionen des Auftrags öffnen und den Auftrag drucken.

Job Roaming

Die Job Roaming-Funktion ermöglicht es Benutzern, ihre Aufträge von einem Standort an einen anderen zu übertragen: Aufträge, die an einen Standort gesendet wurden, können auf Druckgeräten an jedem anderen Standort gedruckt werden.

Der Administrator kann im Bereich „**Job Roaming**“ unter „**MyQ**“, „**Einstellungen**“, „**Jobs**“ zwischen einer **separaten** und einer **gemeinsamen** Jobliste für die Remote-Jobs wählen. Für diese Funktion ist ein MyQ Central Server mit Standort-Servern erforderlich.

Um die Aufträge zu drucken, muss der Benutzer folgende Schritte ausführen:

1. Melden Sie sich am Embedded Terminal an.
2. Tippen Sie auf „**Meine Aufträge**“. Der Bildschirm „Meine Aufträge“ wird geöffnet.
3. Die Remote-Aufträge werden automatisch heruntergeladen und sind mit der IP-Adresse oder dem Hostnamen des Quellservers gekennzeichnet. Wählen Sie sie aus und tippen Sie auf „**Drucken**“.

Wenn eine **gemeinsame** Auftragsliste verwendet wird und die Option „**Remote-Aufträge unter ‚Alle drucken‘ drucken**“ ausgewählt ist, kann der Benutzer auf die Terminal Action „**Alle drucken**“ tippen, woraufhin alle Aufträge – sowohl Remote- als auch lokale – gedruckt werden.

9.3 Easy Scan

Scannen mit einem einzigen Fingertipp. Nachdem der Benutzer diese Aktion angetippt hat, wird die Seite sofort an ein vordefiniertes Ziel gescannt. Sie können in MyQ mehrere Ziele definieren, an die das gescannte Dokument gesendet wird, sowie Scan-Parameter festlegen.

 Informationen zur Konfiguration der Aktion „**Easy Scan**“ sowie zur Definition ihrer Ziele und Parameter finden Sie unter „**Easy Scan-Einstellungen**“¹⁶ im MyQ Print Server-Handbuch.

16. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/easy-scan-settings>

- Wenn diese Funktion auf dem Server aktiviert ist, können Benutzer ihre Scaneinstellungen über den Terminalbildschirm ändern.



- Sie können auch neue benutzerdefinierte Parameter erstellen, die in den Scan-Metadaten oder als Teil von Dateinamen, Adressen, Betreffzeilen und E-Mail-Text sowie als Pfade zu Ordnern, Passwörter für Ordner usw. verwendet werden. Weitere Details finden Sie unter „[Benutzerdefinierte Parameter erstellen](#)“¹⁷ im MyQ Print Server-Handbuch.
- OCR (Optical Character Recognition) kann mit Easy Scan verwendet werden, indem Sie OCR-Profil erstellen und es den Benutzern ermöglichen, diese auf dem Embedded Terminal auszuwählen. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „[OCR](#)“¹⁸ im MyQ Print Server-Handbuch.

17. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/create-custom-parameters>

18. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/ocr>

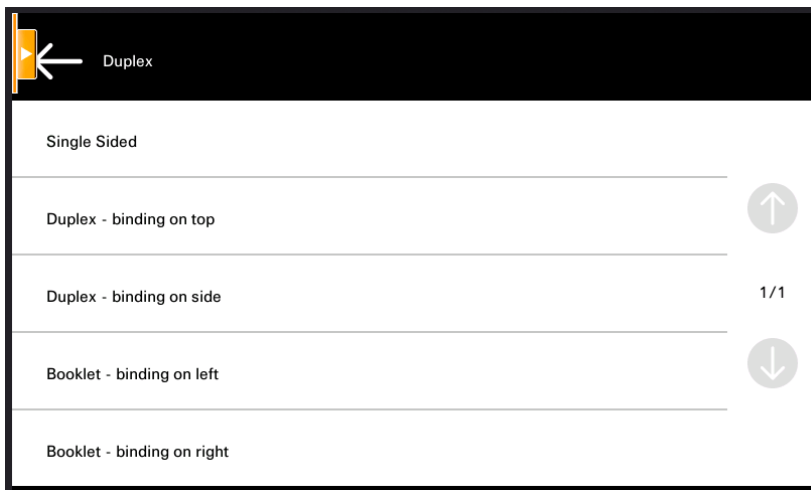


9.3.1 Easy Scan-Parameter

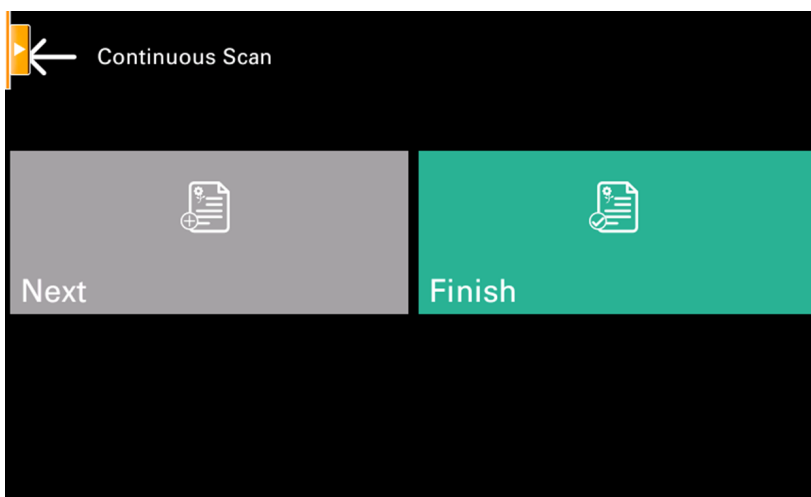
Jeder Parameter verfügt über eine Option „*Standard*“. Wenn diese ausgewählt ist, werden die tatsächlichen Werte aus den Standard-Scaneinstellungen des Druckgeräts übernommen. Wenn Sie die Scan-Parameter ändern, können Sie diese für einen weiteren Scan wiederverwenden. Die Parameter werden erst zurückgesetzt, wenn Sie zum Hauptmenü zurückkehren.

- **Auflösung** – Die Auflösung der ausgehenden Datei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - 100 dpi
 - 200 dpi
 - 300 dpi
 - 400 dpi
 - 600 dpi
 - Standard
- **Farbe** – Die Farbskala der Ausgabedatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Farbe
 - Graustufen
 - Schwarzweiß (zweifarbzig)
 - Automatisch
 - Standard
- **Format** – Das Format der Ausgabedatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - PDF
 - JPEG

- TIFF
- XPS
- HCPDF
- Standard
- **Duplex** – Optionen für einseitiges und beidseitiges Scannen. Sie können aus folgenden Optionen wählen:



- **Einseitig**
 - Duplex – Bindung oben
 - Duplex – Bindung an der Seite
 - Broschüre – Bindung links
 - Broschüre – Bindung rechts
 - Standard
- **Fortlaufender Scan** – Wenn die Option „Fortlaufender Scan“ *aktiviert ist*, werden Scanaufträge erst gesendet, wenn auf „**Fertig**“ getippt wird. Nach dem Klicken auf „**Weiter**“ scannt das Druckgerät eine weitere Seite.



- Sie können aus folgenden Optionen wählen:
- **Deaktiviert**
 - Aktiv
 - Standard
- **Scan-Trennung** – Wenn ein mehrseitiges Dokument gescannt wird, können die gescannten Seiten entweder separat (jede Seite in einer eigenen Datei) oder alle zusammen in einer Datei gespeichert werden. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Alle Seiten zusammen
 - Jede Seite separat
 - Standard
- **Originalbild** – Legt fest, wie das Druckgerät die gescannte Seite verarbeiten soll. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Text + Foto
 - Foto
 - Text
 - Standard
- **Originalausrichtung** – Legt die Ausrichtung der gescannten Seite in der Ausgabedatei fest. Die Position des Papiers bezieht sich auf die Person, die vor dem Druckgerät steht. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Oberkante oben: Die Seite wird horizontal angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich gegenüber der Person)
 - Oberkante links: Die Seite wird vertikal angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich auf der linken Seite der Person)
 - Standard
- **Dichte** – Die Dichte des Bildes in der Ausgabedatei. Je höher der Wert, desto dunkler ist das resultierende Bild. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - Niedrigste
 - Niedriger
 - Niedrig
 - Normal
 - Hoch
 - Höher
 - Am höchsten
 - Standard
- **Größe** – Die Größe der gescannten Ausgabe. Diese bestimmt die Größe des Scanbereichs und sollte daher der tatsächlichen Größe des gescannten Papiers entsprechen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - A3

- A4
- A5
- A6
- Folio
- Ledger
- Letter
- Legal
- Oficio II
- Statement
- Standard
- **Leere Seiten überspringen** – Mit diesem Parameter können Sie festlegen, dass leere Seiten im gescannten Dokument übersprungen werden. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Standard
 - Ja
 - Nein

9.3.2 Einschränkungen

- Wenn der kontinuierliche Scan aktiviert ist, versucht das System beim Abmelden, den Auftrag sofort abzuschließen (die gescannten Seiten zu sammeln und zu senden). Manchmal ist der Benutzer jedoch bereits vom Drucker abgemeldet, insbesondere bei Verwendung der HW-Abmelde-Taste oder einer entsprechenden Funktion. In einem solchen Fall wird der Scanauftrag abgebrochen (es wird kein Auftrag gesendet).

9.4 Easy Print

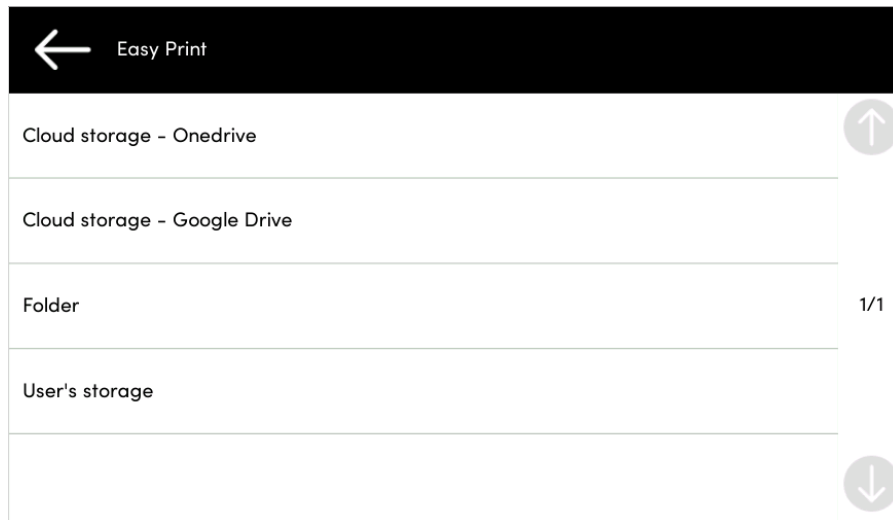
Die Terminal Action „Easy Print“ ermöglicht es Benutzern, Dateien zu drucken, ohne sie zuvor an MyQ zu senden. Diese Dateien können von verschiedenen Speicherorten aus gedruckt werden, z. B. von verschiedenen Cloud-Speichern, Netzlaufwerken oder lokalen Laufwerken sowie dem Standardspeicher des Benutzers.

 Informationen zur Konfiguration der **Easy Print**-Aktion finden Sie unter „[Easy Print-Einstellungen](#)“¹⁹ im MyQ Print Server-Handbuch.

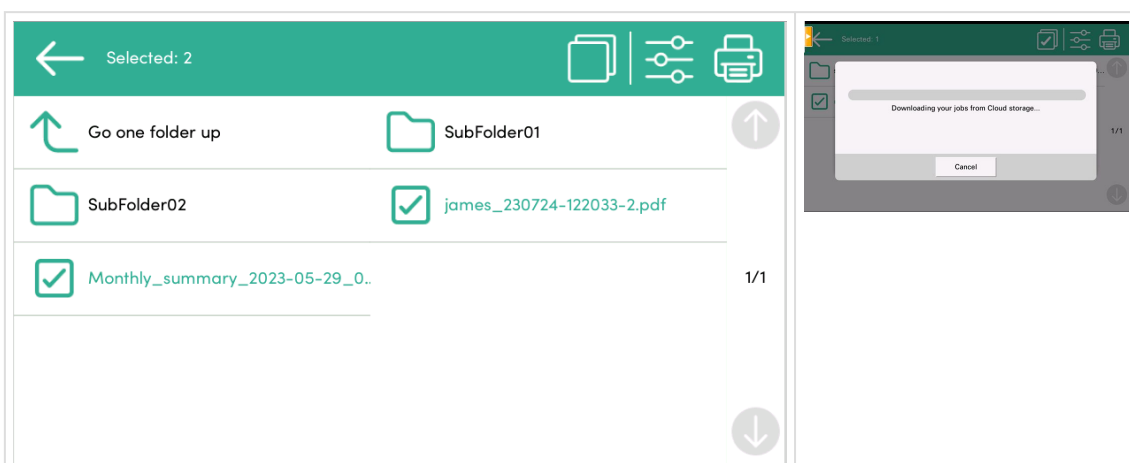
Wenn „Easy Print“ auf dem Terminal verwendet wird, wird dem Benutzer eine Liste der möglichen Ziele angezeigt, die mit dieser Aktion verknüpft sind (dies wird bei

¹⁹. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/easy-print-settings>

einem einzigen Ziel übersprungen). Nach Auswahl des Ziels kann der Benutzer darin blättern und Dateien zum Drucken auswählen.

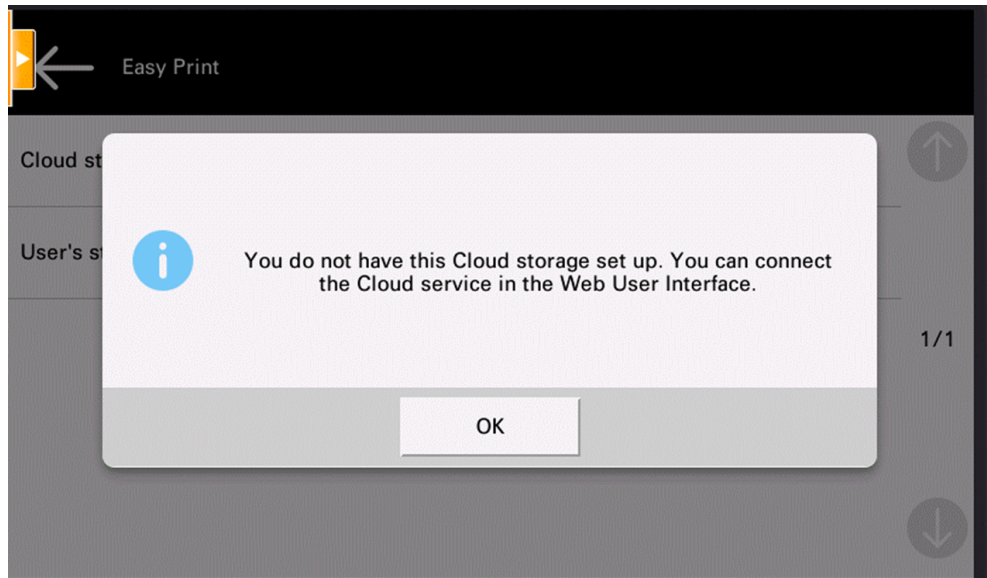


Nach dem Drücken der Drucktaste werden die Dateien vom Ziel auf den Server heruntergeladen, über die Standard-Easy Print-Warteschlange verarbeitet und ohne weitere Interaktion sofort an den Drucker freigegeben. Es ist auch möglich, den gesamten Download- und Druckvorgang abubrechen. In diesem Fall werden Dateien, die bereits heruntergeladen, aber noch nicht gedruckt wurden, vom Server gelöscht. Bereits gedruckte Dateien verbleiben auf dem Server und können erneut gedruckt werden.

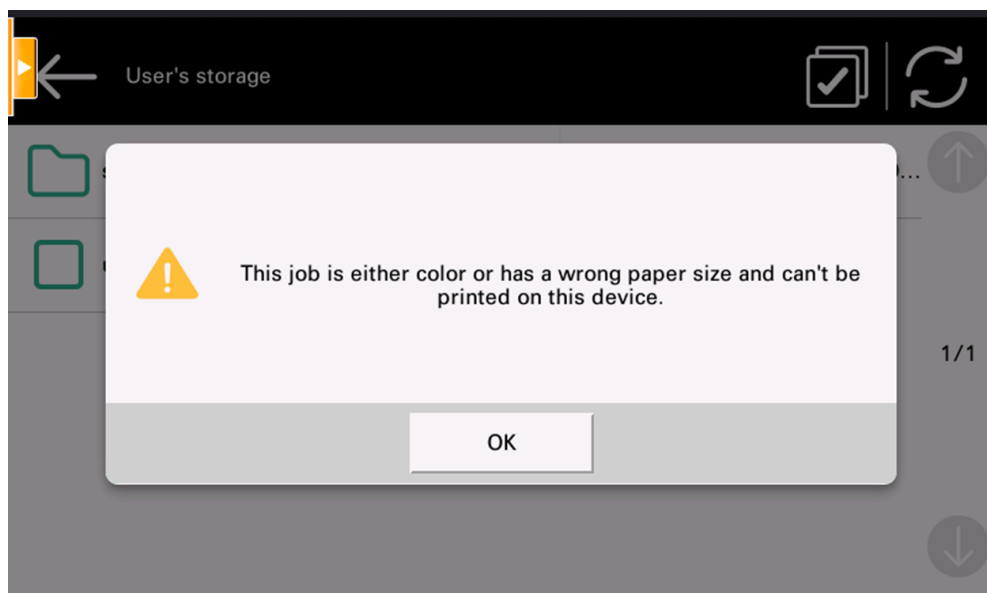


Wenn der Benutzer keine Cloud-Speicher verbunden hat, erscheint auf dem Terminal eine Informationsmeldung, die den Benutzer darüber informiert, dass kein Cloud-

Speicher verfügbar ist, dieser aber in der Web-Benutzeroberfläche eingerichtet werden kann.



Wenn ein Auftrag nicht gedruckt werden kann, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Terminal.



9.5 Easy Copy

Kopieren mit einem Fingertipp. Nachdem der Benutzer auf die Aktion „Easy Copy“ getippt hat, wird die Seite sofort kopiert.

 Sie können die Kopierparameter in der MyQ-Webadministratoroberfläche festlegen, wie unter „[Easy Copy-Einstellungen](#)“²⁰ im MyQ-Print Server-Handbuch beschrieben.

 Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang abgebrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

9.5.1 Easy Copy-Parameter

- **Kopien** – Legen Sie die Anzahl der verfügbaren Kopien fest (1–99).
- **Farbe** – Farbskala der ausgehenden Datei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Farbe
 - Monochrom
 - Automatisch
 - Standard
- **Duplex** – Optionen für Simplex- und Duplex-Scannen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig
 - Duplex
 - Einseitig zu zweiseitig
 - 2-seitig zu 1-seitig
 - Standard
- **Ursprüngliche Ausrichtung** – Legt die Ausrichtung der Seite in der Ausgabedatei fest. Die Position des Papiers bezieht sich auf die Person, die vor dem Druckgerät steht. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Oberkante oben: Die Seite wird horizontal angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich gegenüber der Person).
 - Oberkante links: Die Seite wird vertikal ausgerichtet (die Oberkante der Seite befindet sich auf der linken Seite der Person)
 - Standard
- **Dichte** – Dichte des Bildes in der Ausgabedatei. Je höher der Wert, desto dunkler ist das resultierende Bild. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - Niedrigste

20. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/easy-copy-settings>

- Niedriger
- Niedrig
- Normal
- Hoch
- Höher
- Am höchsten
- Standard
- **Größe** – Größe des gescannten Vorlagers. Sie bestimmt die Größe des Scanbereichs; daher sollte sie der tatsächlichen Größe des gescannten Papiers entsprechen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5
 - B6
 - Folio
 - Ledger
 - Letter
 - Legal
 - Statement
 - Oficio II
 - Standard
- **Vergrößerung** – Mit diesem Parameter können Sie die Größe der Kopie festlegen. Auf diese Weise können Sie sie kleiner oder größer als die Originaldatei machen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Standard
 - Wie Original
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5
 - B6
 - Folio
 - Ledger
 - Letter
 - Legal
 - Statement

- **Leere Seiten überspringen** – Mit diesem Parameter können Sie festlegen, dass leere Seiten im kopierten Dokument übersprungen werden. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Standard
 - Ja
 - Nein
- **Gemischte Formate** – Dieser Parameter aktiviert die automatische Erkennung des Papierformats, wenn beim Kopieren unterschiedliche Papierformate verwendet werden.
 - Ja: Der Parameter für das Ausgabeformat wird ignoriert und vom Gerät selbst in Abhängigkeit von der Größe des gescannten Bildes festgelegt.
 - Nein: Das Ausgabeformat muss eingestellt werden (alle Optionen außer „Auto“), und das Bild wird auf die gleiche Größe gezoomt und gescannt.
 - Standard



Der Parameter „Gemischte Formate“ kann nur für Papiere derselben Gruppe mit einer Seite gleicher Länge verwendet werden. MyQ-Server 10.0 Patch 7+ und Geräte mit HyPAS 2.1.5+ sind erforderlich.

9.5.2 Druckgeräte, die Easy Copy unterstützen

ECOSYS-Serie	Farbe/Schwarzweiß	Gerätetyp
ECOSYS M2640idw	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M3860idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M3860idnf	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M4125idn	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M4132idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M4226idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M4230idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M6230cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M6235cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker

ECOSYS-Serie	Farbe/Schwarzweiß	Gerätetyp
ECOSYS M6630cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M6635cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M8124cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M8130cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M8224cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M8228cidn	Farbe	Multifunktionsdrucker
ECOSYS MA4500ix	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS MA6000ifx	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS MA5500ifx	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS MA4500ifx	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M3145idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M3645idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M3655idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M3660idn	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa-Serie	Farbe/Schwarzweiß	Gerätetyp
TASKalfa 3011i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 3212i	S/W	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 3511i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 4002i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 4003i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 4012i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 4020i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker

TASKalfa-Serie	Farbe/Schwarzweiß	Gerätetyp
TASKalfa 5002i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 5003i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 6002i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 6003i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 7002i	S/W	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 7003i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 8002i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 8003i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 9002i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 9003i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 308ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 351ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 2552ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 2553ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 3252ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 3253ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 3552ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 3553ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 4052ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 4053ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 5052ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 5053ci	Farbe	Multifunktionsdrucker

TASKalfa-Serie	Farbe/Schwarzweiß	Gerätetyp
TASKalfa 6052ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 6053ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 7052ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 8052ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa MZ4000i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa MZ3200i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 3060ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 352ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 7004i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 6004i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 5004i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 4004i	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 7054ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 6054ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 5054ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 4054ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 3554ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 2554ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 8353ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 7353ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 358ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 408ci	Farbe	Multifunktionsdrucker

TASKalfa-Serie	Farbe/Schwarzweiß	Gerätetyp
TASKalfa 508ci	Farbe	Multifunktionsdrucker

9.6 Bedienfeld-Aktionen

9.6.1 Bedienfeld entsperren

Entsperrt das Bedienfeld des Druckers und öffnet den nativen Bildschirm des Geräts.

9.6.2 Bedienfeld kopieren

Öffnet den Kopierbildschirm des Druckgeräts.

9.6.3 Bedienfeld scannen

Diese Terminal Action öffnet den Scan-Bildschirm des Druckgeräts.

Mit der Funktion **„Scan to Me“** kann MyQ gescannte Dokumente automatisch an einen bestimmten Ordner oder an die E-Mail-Adresse des scanenden Benutzers senden. Um **„Scan to Me“** einzurichten, gehen Sie auf die Registerkarte **„Scan- und OCR-Einstellungen“** unter **„Allgemein“** und **„Scannen aktivieren“**.

Dort können Sie auch den Betreff und den Text der E-Mail mit dem gescannten Dokument ändern. Als Absender des Dokuments können Sie entweder die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers oder die unter **„Netzwerkeinstellungen“** im Reiter **„Ausgehender SMTP-Server“** festgelegte Standard-Absender-E-Mail-Adresse auswählen.

Für die Scanfunktion müssen Sie das SMTP-Protokoll aktivieren, die SMTP-Serveradresse festlegen und eine Absender-E-Mail-Adresse über die Weboberfläche des Druckgeräts eingeben. Informationen dazu, wie Sie die Weboberfläche des Druckgeräts aufrufen und die entsprechenden Einstellungen finden, finden Sie im Handbuch des Druckgeräts.

SMTP auf dem Druckgerät einrichten

Um die Scanfunktion zu aktivieren, führen Sie auf der Weboberfläche des Druckers die folgenden Schritte aus:

- Aktivieren Sie das SMTP-Protokoll.

- Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des MyQ-Servers ein.
- Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Port mit dem SMTP-Port auf der Registerkarte „**Netzwerkeinstellungen**“ unter „MyQ-Server“ übereinstimmt. Der Standardport in MyQ ist 25.
- Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein. Der Wert der Adresse ist beliebig.

Legen Sie die Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server fest

Im Eigenschaftsfenster jedes einzelnen MyQ-Benutzers können Sie die Ziele mithilfe von drei Optionen festlegen: **Senden von Scans an die primäre E-Mail-Adresse des Benutzers, Senden von Scans an andere vordefinierte E-Mail-Adressen, Speichern von Scans im Scan-Ordner des Benutzers.**

Um einem Benutzer diese Optionen zur Verfügung zu stellen, legen Sie die entsprechenden Felder in seinem Eigenschaftsfenster fest.

Um die E-Mail an das gewünschte Ziel zu senden, muss der Scan an eine bestimmte Empfänger-E-Mail-Adresse weitergeleitet werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, den MyQ-Benutzern das Senden der Scans dorthin zu ermöglichen: Geben Sie ihnen die jeweilige Empfänger-E-Mail-Adresse an oder legen Sie diese E-Mail-Adressen im Web-Benutzerinterface des Druckgeräts vorab fest.

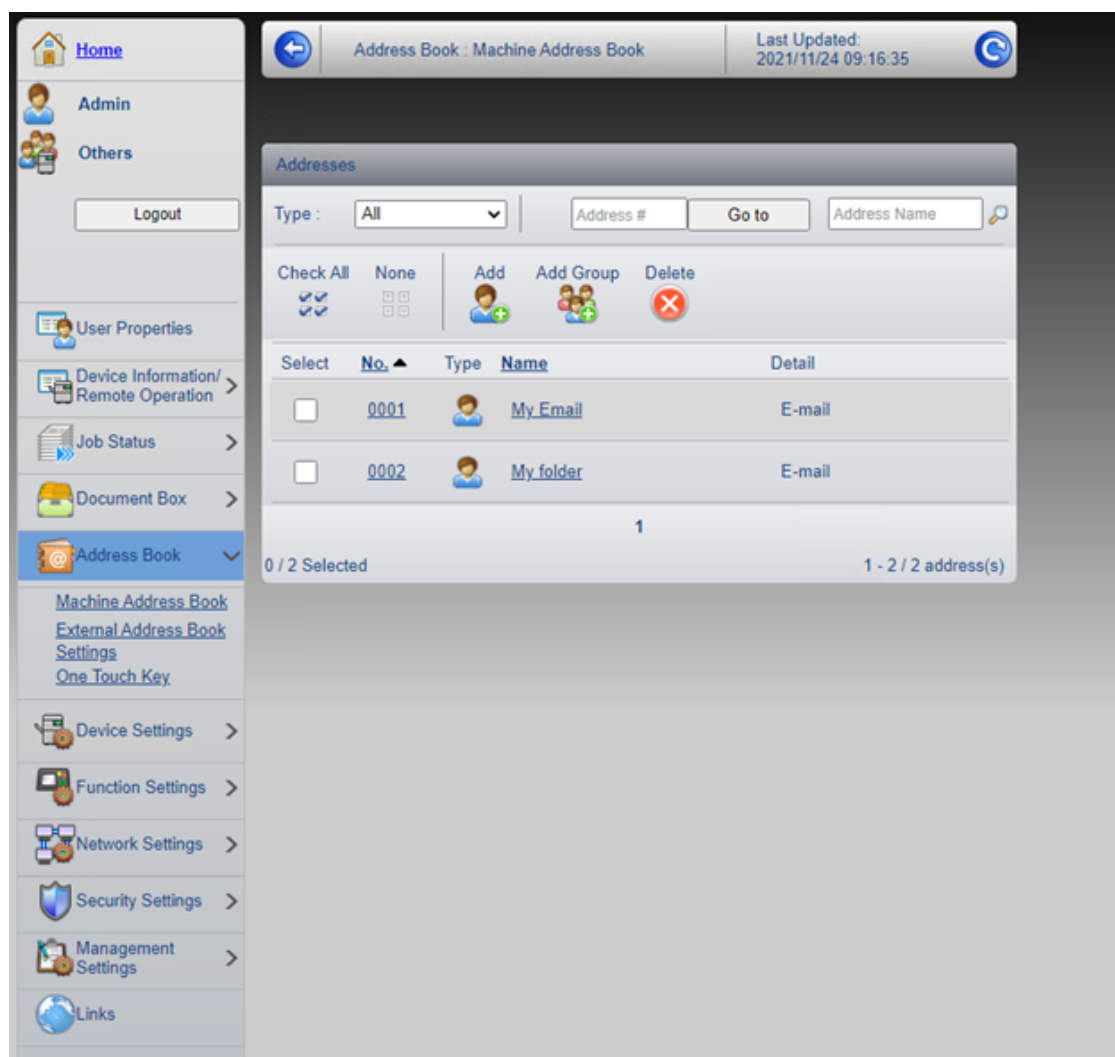
E-Mail-Adressen für „Scan to Me“

- **Senden von Scans an die primäre E-Mail-Adresse des Benutzers** – Das gescannte Dokument wird an die E-Mail-Adresse des Benutzers gesendet, die im E-Mail-Textfeld im Eigenschaftsfenster des Benutzers festgelegt ist. Die Empfänger-E-Mail-Adresse muss *email@myq.local* lauten.
- **Senden von Scans an andere E-Mail-Adressen** – Das gescannte Dokument wird an alle E-Mail-Adressen gesendet, die im Textfeld „**Scan-Speicher des Benutzers**“ (mehrere E-Mail-Adressen sollten durch Kommas getrennt werden) im Benutzer-Eigenschaftsfenster festgelegt sind. Die Empfänger-E-Mail-Adresse muss *folder@myq.local* lauten.
- **Speichern von Scans im Scan-Ordner des Benutzers** – Sie müssen einen freigegebenen Ordner erstellen und sicherstellen, dass MyQ Zugriff auf diesen Ordner hat. Geben Sie anschließend den Speicherort des Ordners in das Textfeld „**Scan-Speicher des Benutzers**“ ein. Das gescannte Dokument wird an MyQ gesendet und anschließend über das SMB-Protokoll im freigegebenen Ordner gespeichert. Der Dateiname des gespeicherten Dokuments setzt sich aus dem Namen des Benutzerkontos sowie dem Datum und der Uhrzeit der Scan-Übermittlung zusammen. Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss *folder@myq.local* lauten.

Damit MyQ die Scan-Datei im Scan-Ordner des Benutzers speichern kann, müssen Sie sicherstellen, dass der Ordner über Ihr Netzwerk freigegeben ist und dass der Computer, auf dem Sie MyQ ausführen, über alle erforderlichen Zugriffsrechte auf diesen Ordner verfügt.

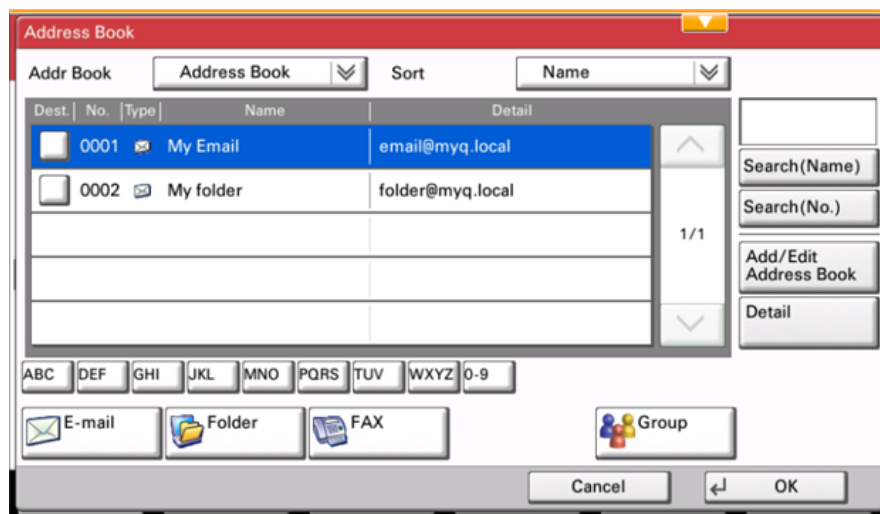
Vordefinierte Liste der MyQ-Ziele auf dem Druckgerät

Die Standardadressen für das E-Mail-Ziel (*email@myq.local*) und das Ordnerziel (*folder@myq.local*) müssen über die Web-Benutzeroberfläche des Geräts auf der Registerkarte „**Adressbuch**“ registriert werden.



Nach dem Hinzufügen sehen Sie die folgenden Ziele auf dem Terminal:

- „**Meine E-Mail**“ ist eine Verknüpfung zum Scannen an *email@myq.local*.
- „**Mein Ordner**“ ist eine Verknüpfung zum Scannen an *folder@myq.local*.



9.6.4 Panel USB

Öffnet den USB-Bildschirm des Druckgeräts.

9.7 USB-Aktionen

9.7.1 USB-Druck

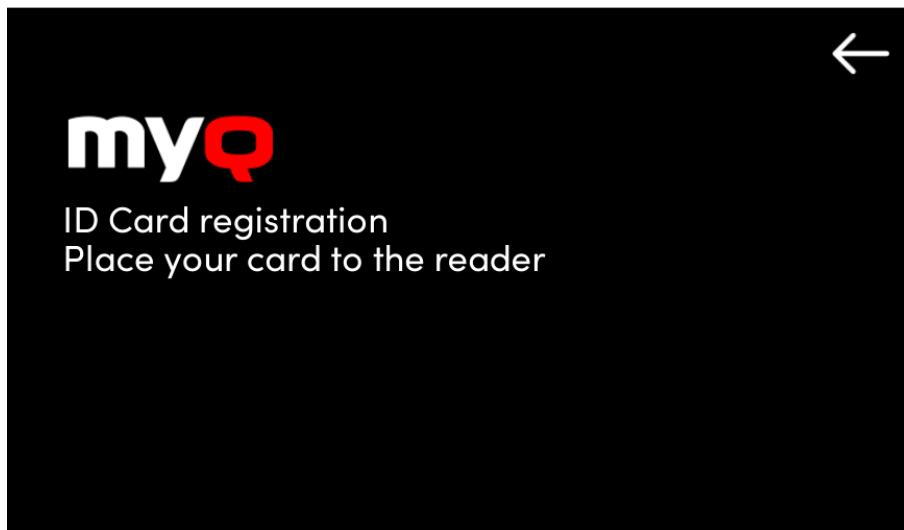
Öffnet den USB-Bildschirm des Druckers, über den Sie Dateien von einem USB-Laufwerk drucken können.

9.7.2 USB-Scan

Öffnet den USB-Bildschirm des Druckers, über den Sie auf ein USB-Laufwerk scannen können.

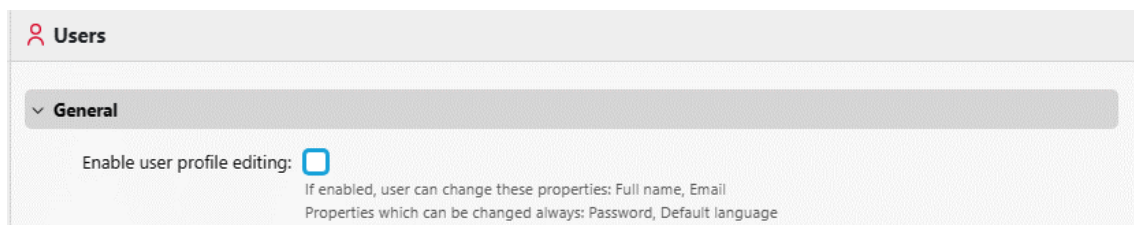
9.8 Registrierung von ID-Karten

Nach dem Antippen dieser Aktion öffnet sich der Bildschirm zur Registrierung der ID-Karte, und der angemeldete Benutzer kann seine Karte registrieren, indem er sie durch den Kartenleser zieht.



9.9 Konto bearbeiten

Um alle Funktionen dieser Terminal Action nutzen zu können, gehen Sie zur Registerkarte „Benutzereinstellungen“ (**MyQ, Einstellungen, Benutzer**) und wählen Sie unter **„Allgemein“** die Option **„Bearbeitung des Benutzerprofils aktivieren“** aus.



Durch Tippen auf die Aktion **„Konto bearbeiten“** kann der angemeldete Benutzer seinen Benutzerprofilbildschirm öffnen, wo er seinen **vollständigen Namen, sein Passwort, seine E-Mail-Adresse** und **die Standardsprache** ändern kann. Nach dem Absenden der Änderung wird der Datenbankeintrag geändert und die neuen Werte werden gesetzt. Die Änderungen werden bei der nächsten Anmeldung des Benutzers übernommen.

9.10 Guthaben aufladen

Diese Aktion ermöglicht das Aufladen von Guthaben am Terminal.

Nach dem Antippen der Aktion „**Guthaben aufladen**“ öffnet sich der Bildschirm „Guthaben aufladen“ und der angemeldete Benutzer kann einen Aufladecode von seinem Gutschein eingeben.



Benutzer können die Preise für verschiedene Konfigurationen einer gedruckten Seite anzeigen, indem sie auf die **Münzen** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms tippen.

9.11 Ordner

Terminal Actions can be placed in folders. Folders can be used to optimize the layout of the terminal screen or to enable users to access a larger number of actions. You can, for example, place multiple Easy Scan actions with different destinations in a Easy Scan folder. Another example is to leave the most important terminal actions on the home screen and place the rest in a *additional actions* folder.

Leere Ordner werden auf dem Terminalbildschirm nicht angezeigt. Befindet sich nur ein Element im Ordner, wird dieses anstelle des Ordners angezeigt.

9.12 Benutzerdefinierte Box

Durch Antippen dieser Aktion können Benutzer auf die Custom Box des Druckgeräts zugreifen.

Die Funktion „Custom Box“ muss auf dem Druckgerät verfügbar sein.

9.13 ID-Karte kopieren

Durch Antippen dieser Aktion können Benutzer eine Kopie erstellen, bei der beide Seiten eines Ausweises auf einer einzigen Seite gedruckt werden.

Sie können die folgenden Parameter festlegen:

- **Kopien** – Anzahl der gedruckten Kopien.
- **Farbe** – Wählen Sie zwischen Farbe, Schwarzweiß oder Graustufen.

9.14 Externer Arbeitsablauf

Durch Antippen dieser Terminal Action werden Benutzer mit externen Anbietern von Workflows wie ScannerVision verbunden. Der Workflow stellt sicher, dass der Benutzer bestimmte vordefinierte Aktionen ausführt, bevor sein Dokument gescannt wird.

Ein externer Workflow ermöglicht eine Verbindung zu externen Anbietern wie ScannerVision. Der Workflow basiert auf bestehenden Scanprofil-Workflows, wobei die Verarbeitung auf einen externen Server statt auf den MyQ-Server verlagert wird.

Der externe Workflow kann dem Embedded Terminal Scan-Einstellungen und Metadaten bereitstellen, die vor der Ausführung des Scans ausgefüllt werden müssen.



i Weitere Informationen finden Sie unter „[MyQ Smart Workflows²¹](https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/myq-smart-workflows)“ im MyQ Print Server-Handbuch.

21. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/myq-smart-workflows>

10 Rechnungswesen

Für die Abrechnungseinstellungen der Benutzer kann der MyQ-Administrator auf der Registerkarte „**Abrechnungseinstellungen**“ im Abschnitt „**Allgemein**“ Folgendes festlegen:

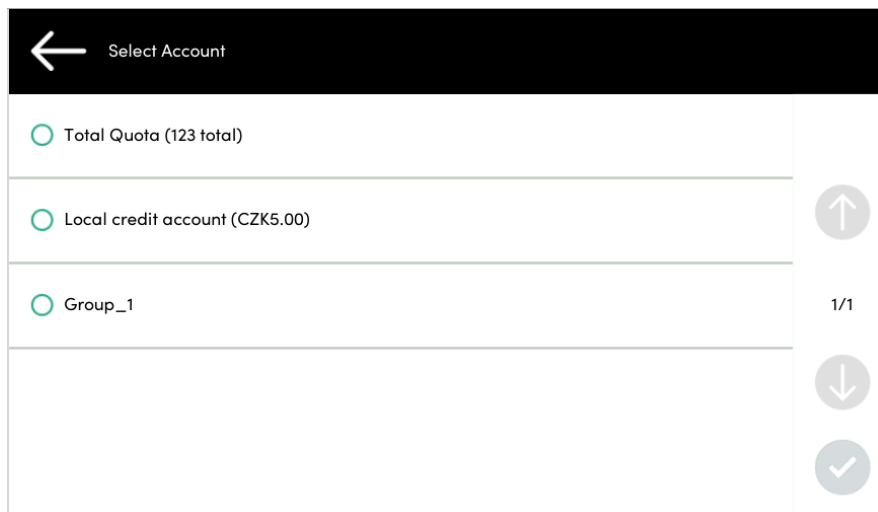
- den **Abrechnungsmodus**, den MyQ verwenden soll:
 - **Abrechnungsgruppe** – Diese Option ist standardmäßig ausgewählt. In diesem Modus sind alle Kontingente verfügbar und können verbraucht werden.
 - **Kostenstelle** – In diesem Modus wird nur das ausgewählte (Kostenstellen-)Zahlungskonto belastet.
- die **Priorität des Zahlungskontos**, die für Terminals gilt, die keine Auswahl von Zahlungskonten durch den Benutzer unterstützen, sowie für direkte Warteschlangen ohne die Option „MyQ Desktop Client“. In solchen Fällen wird immer das Zahlungskonto mit der höchsten Priorität verwendet:
 - Guthaben
 - Kontingent

 Weitere Informationen finden Sie unter „**Abrechnungseinstellungen**“²² im MyQ-Print Server-Handbuch.

 Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht wird, wird der Vorgang abgebrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

Wenn der Kostenstellenmodus aktiviert ist, wird ein Bildschirm zur Auswahl der Kostenstelle angezeigt, sofern dem Benutzer mehr als eine Kostenstelle zugewiesen ist.

22. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/accounting-settings>



Wenn der Benutzer nur eine Kostenstelle hat, wird der Auswahlbildschirm nicht angezeigt, und diese Kostenstelle wird dem Benutzer automatisch zugewiesen. Der Name der zugewiesenen Kostenstelle wird neben dem vollständigen Namen des Benutzers angezeigt.



! Auf Kyocera-Embedded-Terminals wird der erste gedruckte A3-Auftrag in den folgenden Szenarien immer mit dem Standardwert von 2 A4-Seiten für ein einzelnes A3-Blatt abgerechnet:

- wenn das Embedded Terminal zum ersten Mal installiert wird
- wenn das Embedded Terminal neu installiert wird

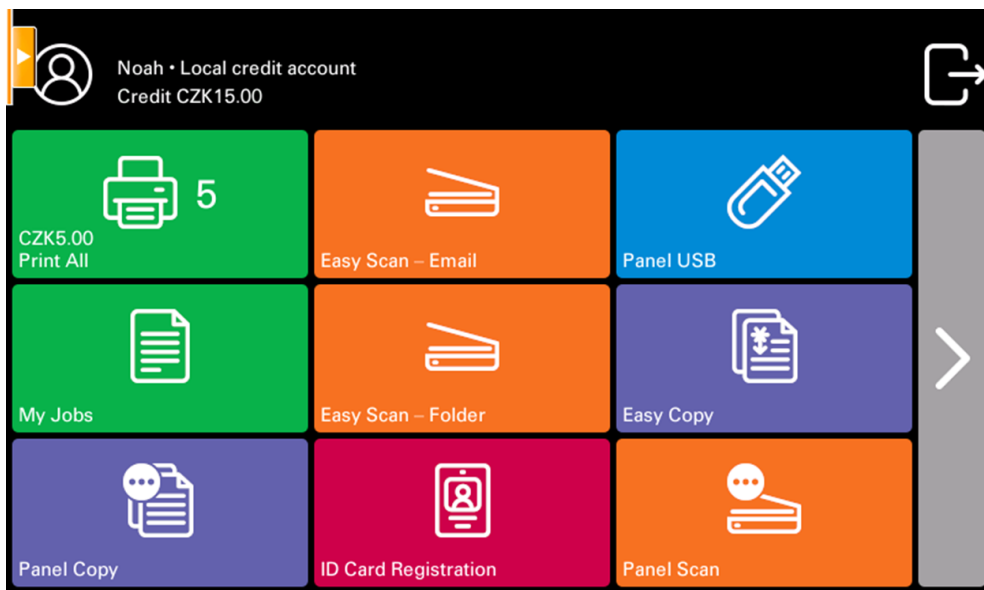
- wenn die Druckereinstellung für Einzel-/Doppelzählung im Wartungsmodus geändert wird

Nach dem ersten A3-Druckauftrag wird die Geräteeinstellung erkannt, und die folgenden A3-Aufträge werden anhand der Geräteeinstellung abgerechnet.

- i** Kyocera-Geräte bieten in ihren Einstellungen die Option, einfarbige Kopien entweder als einfarbige oder als Vollfarbkopien abzurechnen. Bei Verwendung von MyQ gilt jedoch Folgendes:
- berechnen Kyocera-Embedded-Terminals das Guthaben für einfarbige Kopien immer als Position „Einfarbige Kopien“ aus der Preisliste.
 - Kyocera Lite-Embedded-Terminals berechnen einfarbige Kopien immer gemäß den Geräteeinstellungen.
 - Die Druckzähler werden bei beiden Terminals entsprechend den Geräteeinstellungen erhöht.
 - Wir empfehlen, die Geräte so einzurichten, dass die Abrechnungsmethode für einfarbige Kopien verwendet wird.

10.1 Kredit

Bei aktivierter Guthabenabrechnung müssen Benutzer über ein ausreichendes Guthaben auf ihrem Konto verfügen, um drucken, kopieren und scannen zu dürfen. Auf dem Startbildschirm des Embedded Terminals können sie ihr verbleibendes Guthaben einsehen. Wenn die Aktion „**Guthaben aufladen**“ auf dem Terminal verfügbar ist, können Benutzer ihr Guthaben aufladen, indem sie einen Code von einem Aufladegutschein direkt an einem beliebigen Embedded Terminal eingeben.



Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, werden Benutzer ohne Guthaben nach der Anmeldung aufgefordert, ihr Guthaben aufzuladen. Sie werden über das unzureichende Guthaben informiert und automatisch zum Bildschirm **„Guthaben aufladen“** weitergeleitet, wo sie ihr Guthaben aufladen können.

Weitere Informationen finden Sie unter **„Guthaben“**²³ im MyQ-Print Server-Handbuch.

Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

10.1.1 Guthaben aufladen

Nach dem Antippen der Aktion **„Guthaben aufladen“** öffnet sich der Bildschirm **„Guthaben aufladen“** und der angemeldete Benutzer kann einen Aufladecode von seinem Gutschein eingeben.

23. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/credit>

Recharge Credit
Credit CZK0.00

Code

☐

\$100.00
Valid till
05/23/2017

630551411108

Benutzer können die Preise für verschiedene Konfigurationen einer gedruckten Seite anzeigen, indem sie auf die **Münzen** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms tippen.

Recharge Credit
Credit CZK0.00

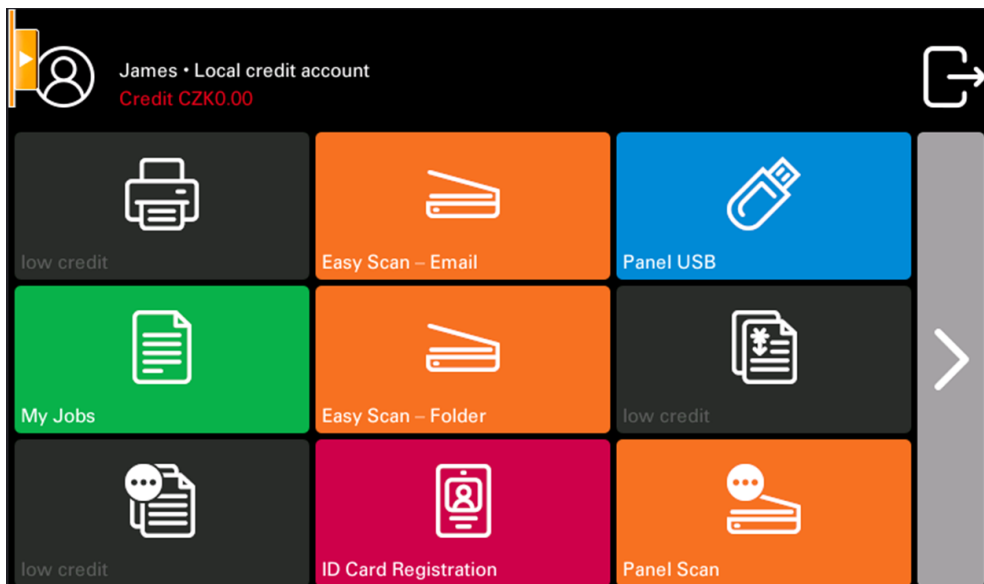
Page Prices / per page, format
A4

	1-sided		2-sided	
	Black & White	Color	Black & White	Color
Print	1.00	3.00	1.00	3.00
Copy	1.00	3.00	1.00	3.00
Scan	0.00			

10.1.2 Verwendung von Terminal Actions bei unzureichendem Guthaben

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, können Benutzer weiterhin die Aktionen sehen, für die sie nicht über ausreichend Guthaben verfügen. Wenn sie jedoch auf die entsprechende Aktionsschaltfläche tippen, werden sie sofort zum Bildschirm **„Guthaben aufladen“** weitergeleitet.

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ deaktiviert ist und ein Benutzer nicht über ausreichend Guthaben verfügt, sind alle Aktionen, für die Guthaben erforderlich ist, nicht verfügbar, und die entsprechenden Schaltflächen sind ausgegraut.



Vorgehensweise, wenn einem Benutzer während des Kopierens, Scannens oder Faxens das Guthaben ausgeht

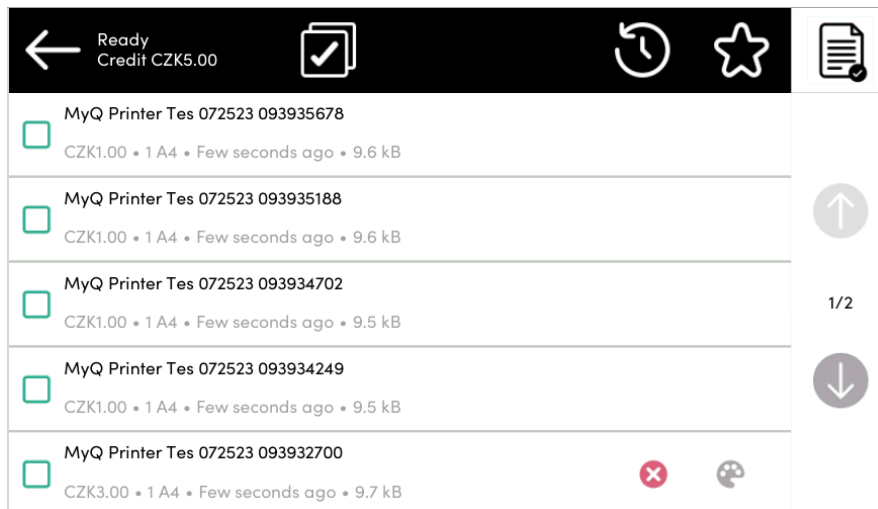
Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, wird der Kopiervorgang unterbrochen, wobei je nach Geschwindigkeit des Druckgeräts noch einige Seiten kopiert werden können. Der Benutzer wird automatisch zum Bildschirm **„Guthaben aufladen“** weitergeleitet, wo er sein Guthaben aufladen kann.

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ deaktiviert ist, wird der Kopiervorgang angehalten. Danach kann der Benutzer nicht mehr kopieren.

Der erste Scan- oder Faxeuftrag wird immer zu Ende ausgeführt. Danach kann der Benutzer nicht mehr faxen oder scannen.

Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

Druckaufträge, die bei aktiviertem Job-Parser empfangen werden, enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenanzahl, Farbe und Preis.

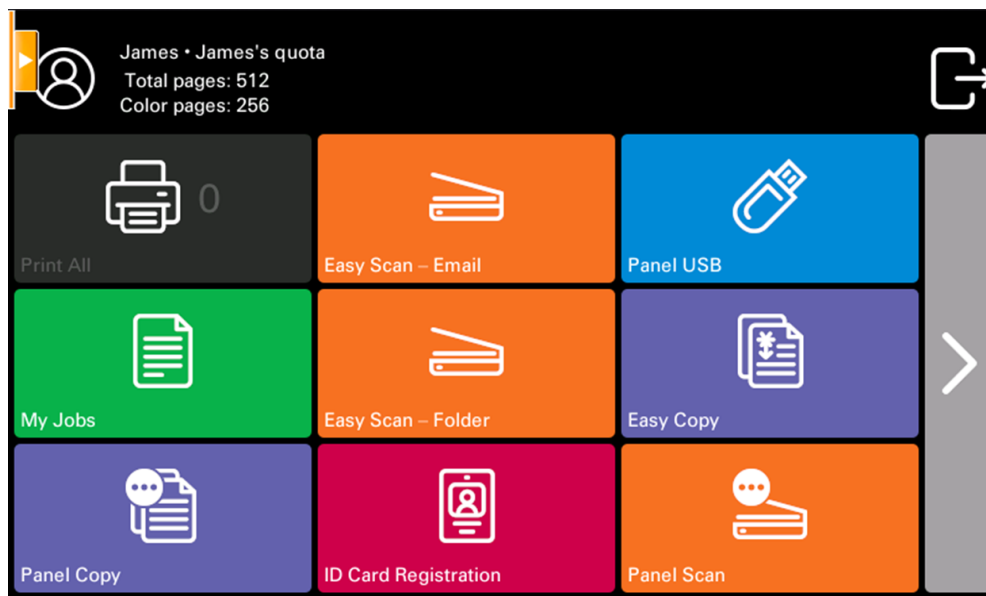


Kostenpflichtige Aufträge können nur gedruckt werden, wenn der Benutzer über ausreichend Guthaben verfügt. Der Benutzer kann die Aktion „Alle drucken“ nicht verwenden, wenn der Gesamtpreis aller kostenpflichtigen Druckaufträge sein Guthaben übersteigt.

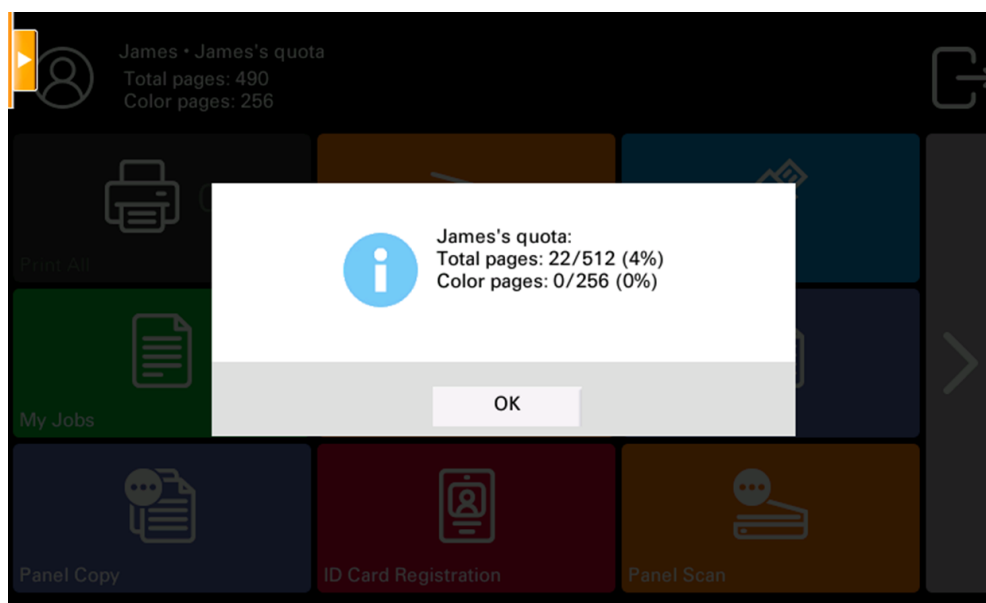
Wenn ein Auftrag keine zusätzlichen Informationen vom Job-Parser enthält, können Benutzer ihn starten, solange ihr Guthaben nicht gleich 0 oder darunter ist.

10.2 Kontingent

Wenn die **Kontingent**funktion aktiviert ist, können Benutzer nicht mehr drucken, kopieren oder scannen, sobald sie ihr Kontingentlimit erreicht oder überschritten haben. Sie können ihre aktuellen Kontingente während ihrer Sitzung auf dem Embedded Terminal einsehen.



Benutzer können auf die auf dem Terminal angezeigten Kontingente klicken, woraufhin sich ein Popup-Fenster mit detaillierten Informationen zu allen ihnen zugewiesenen Kontingenten öffnet.



Das Verhalten des Embedded Terminals hängt von den Kontingenteinstellungen in MyQ ab. Bei der Einrichtung von „**Kontingent**“ in der MyQ-Web-Administratoroberfläche können Sie eine oder mehrere Funktionen deaktivieren, sobald das Kontingent erreicht oder überschritten wurde:

- Wenn der **überwachte Wert** „Kosten“ ist, wählen Sie diese unter **„Vorgänge deaktivieren“** aus. Die Optionen sind „Drucken“, „Kopieren“, „Farbdruck“ (auf Terminals 8.1 oder neuer), „Farbkopie“ (auf Terminals 8.1 oder neuer) und „Scannen“.
- Wenn der **überwachte Wert** „Seiten“ ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Vorgang deaktivieren“**; der Vorgang, der das Limit erreicht hat, wird dann deaktiviert.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Aktuellen Auftrag bei Erreichen beenden“**, wenn Sie den aktuellen Auftrag unterbrechen möchten, sobald das Kontingent erreicht ist. Wenn sowohl **„Vorgang deaktivieren“** als auch **„Aktuellen Auftrag bei Erreichen beenden“** aktiviert sind, wird der Auftrag unterbrochen, sobald das Kontingent erreicht ist, und der Benutzer wird zum MyQ-Startbildschirm weitergeleitet. Wenn **„Vorgang deaktivieren“** aktiviert ist und **„Aktuellen Auftrag beenden, wenn erreicht“** nicht, wird der aktuelle Auftrag beendet und der Benutzer wird zum MyQ-Startbildschirm weitergeleitet. Die Aktion wird von der Scan-Kontingentierung nicht unterstützt.
- Quoten, die das Scannen deaktivieren, können nicht sofort angewendet werden.

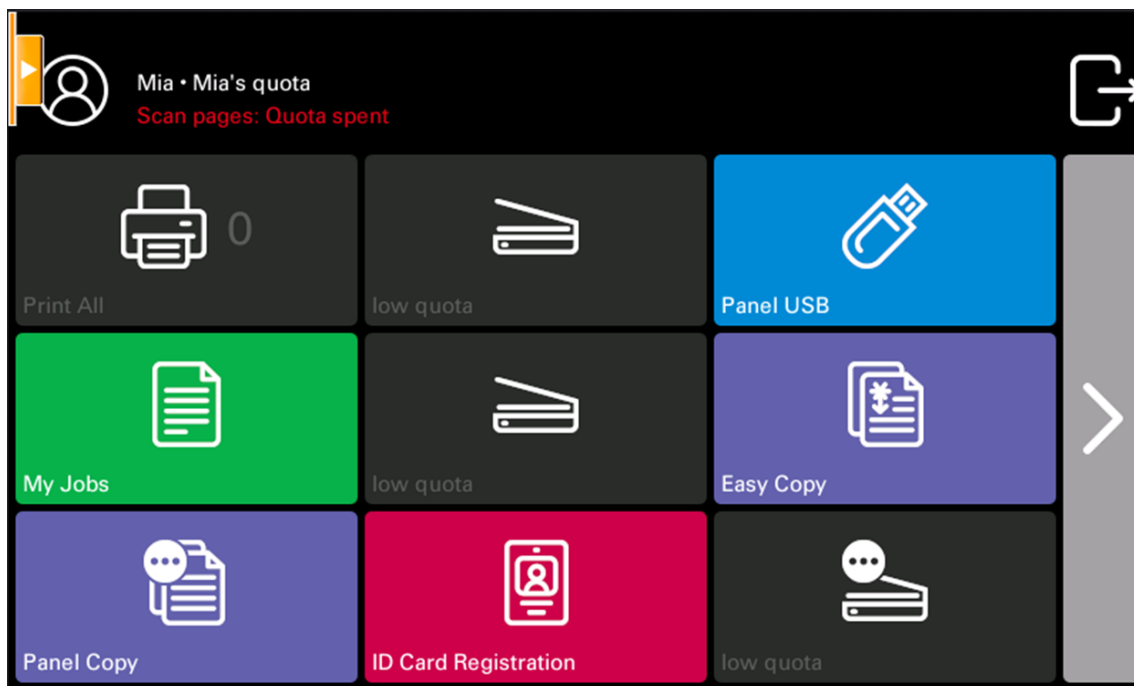
 Weitere Informationen finden Sie unter **„Kontingent“**²⁴ im MyQ-Print Server-Handbuch.

 Wenn das Guthaben oder die Quote eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang angehalten. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

Maßnahme, wenn ein Benutzer ein Kontingent mit sofortiger Anwendung erreicht

Der aktuelle Vorgang wird angehalten, wobei je nach Geschwindigkeit des Druckgeräts noch einige Seiten gedruckt oder kopiert werden können. Dies gilt nur für Druck- und Kopieraufträge (einschließlich Panel-Kopieren). Scanaufträge werden immer zu Ende ausgeführt.

24. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/quota>



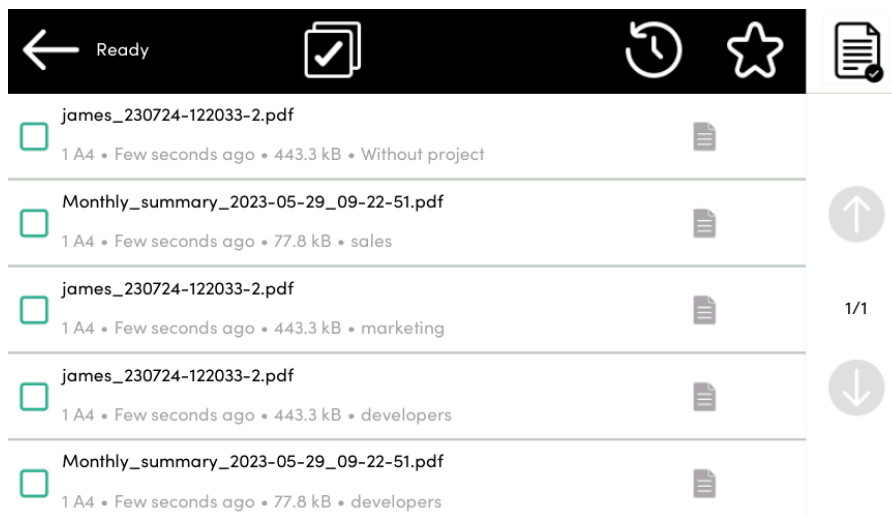
Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

Druckaufträge, die bei aktiviertem Job-Parser empfangen werden, enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenanzahl, Farbe und Preis.

Aufträge, die das Kontingent überschreiten, können nicht gedruckt werden. Benutzer können die Aktion „**Alle drucken**“ nicht verwenden, solange die Gesamtgröße aller Druckaufträge größer ist als das zulässige Kontingent.

10.3 Projekte

Wenn die Projektabrechnung aktiviert ist, können Benutzer Druckaufträgen, Kopieraufträgen und Scanaufträgen direkt auf dem Bildschirm des Embedded Terminals Projekte zuweisen. Projekte können Druckaufträgen auch im Popup-Fenster des MyQ Desktop Client, über die MyQ Web-Administratoroberfläche oder in der MyQ X Mobile Client-Anwendung zugewiesen werden.



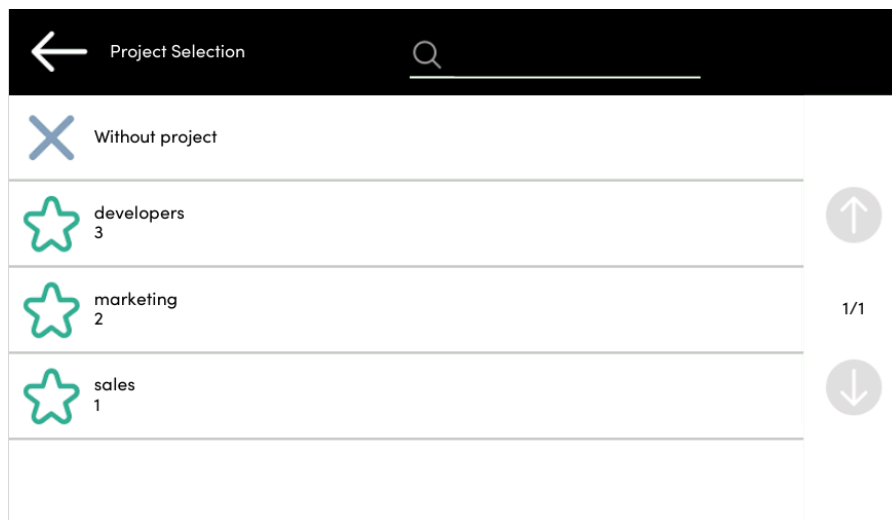
i Weitere Informationen finden Sie unter „[Projekte](#)“²⁵ im MyQ Print Server-Handbuch.

10.3.1 Projekte Druckaufträgen zuweisen

„Meine Aufträge“

Wenn ein Benutzer einen nicht zugewiesenen Auftrag aus der Liste „**Meine Aufträge**“ drucken möchte, wird er sofort zum Bildschirm „Projektauswahl“ weitergeleitet und muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option „*Ohne Projekt*“, falls das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um den Auftrag drucken zu können.

25. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/projects>



Aufträge, denen Projekte zugewiesen sind, werden sofort gedruckt.

Alle drucken

Wenn allen in der Warteschlange befindlichen Aufträgen bereits Projekte über den MyQ Desktop Client, die MyQ Web-Administratoroberfläche oder die MyQ X Mobile Client-Anwendung zugewiesen wurden, beginnt der Druckvorgang sofort.

Wenn es nicht zugewiesene Aufträge gibt, wird der Benutzer unmittelbar nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Alle drucken“** zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet. Er muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option *„Ohne Projekt“*, falls das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um die Aufträge drucken zu können. Das ausgewählte Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) wird nur den nicht zugewiesenen Aufträgen zugewiesen; alle anderen Aufträge behalten ihre zuvor zugewiesenen Projekte.

10.3.2 Zuweisen von Projekten auf dem Bildschirm „Easy Copy“

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Easy Copy“** wird der Benutzer sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet, wo er das Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss.

10.3.3 Zuweisen von Projekten auf dem Bildschirm „Easy Scan“

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Easy Scan“** wird der Benutzer sofort zum Bildschirm „Projektauswahl“ weitergeleitet, wo er das Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss, bevor der Scanauftrag gestartet wird.

10.3.4 Zuweisen von Projekten auf dem Bildschirm „Panel Copy“

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Kopieren“** auf dem Bildschirm **„Panel-Kopieren“** wird der Benutzer sofort zum Bildschirm „Projekt auswählen“ weitergeleitet, wo er ein Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss. Das Projekt wird dann allen auf dem Bedienfeld kopierten Aufträgen zugewiesen.

10.3.5 Zuweisen von Projekten auf dem Bildschirm „Panel-Scan“

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Scannen“** auf dem Bildschirm **„Panel-Scan“** wird der Benutzer sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet, wo er ein Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss. Das Projekt wird dann allen auf dem Panel gescannten Aufträgen zugewiesen.

10.3.6 Zuweisen von Projekten auf dem Bildschirm „Panel-Fax“

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Fax“** auf dem Bildschirm **„Panel-Fax“** wird der Benutzer sofort zum Bildschirm „Projekt auswählen“ weitergeleitet, wo er das Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss.

 Wenn **„Scan ohne Projekt“** aktiviert ist und einem Benutzer nur ein Projekt zugewiesen ist, wird **das Panel-Scannen** automatisch diesem Projekt zugeordnet; nur **Easy Scan**-Vorgänge werden ohne Projekte abgerechnet. Wenn **„Scannen ohne Projekt“** aktiviert ist und einem Benutzer mehrere Projekte zugewiesen sind, kann er **„Panel-Kopieren“** nutzen, ohne ein Projekt auszuwählen, indem er das native Bedienfeld mit **„Panel-Scannen“** entsperrt und dann zu **„Panel-Kopieren“** wechselt, ohne zur MyQ-Oberfläche zurückzukehren.

11 Geräte-Spooling

Unter normalen Umständen werden Druckaufträge an den MyQ-Server gesendet, wo sie gespeichert werden und auf ihre Freigabe warten. Bei aktivierter Geräte-Spooling-Funktion wird ein Druckauftrag direkt an das Gerät gesendet und auf dessen Festplatte gespeichert. Dort wartet er darauf, auf die übliche Weise freigegeben zu werden.

11.1 Richtlinien

Druckerrichtlinien

- Für lokal gespoolte Aufträge im Online-/Offline-Servermodus werden die Druckerrichtlinien auf dieselbe Weise angewendet wie bei Pull-Print- oder Direktaufträgen, die auf dem Server gespoolt werden.

Auftragsrichtlinien

- Bei lokal gespoolten Aufträgen im Online-/Offline-Servermodus wird nur die Auftragsrichtlinie „Farbe“ angewendet. Alle anderen Auftragsrichtlinien werden ignoriert.

 Wenn sich ein Benutzer nach dem Festlegen der Richtlinien am Embedded Terminal anmeldet, werden die Richtlinien aktualisiert.
Wenn ein Benutzer direkt über Device Spooling druckt und sich nach dem Festlegen der Richtlinien nicht physisch anmeldet, werden die Richtlinien erst nach 5 Minuten aktualisiert.



- Lokal gespoolte Farbaufträge werden nicht angezeigt, wenn der Farbdruk eingeschränkt ist.
- Befindet sich das Druckgerät im Tiefschlafmodus, ist die Gerätespooling-Funktion nicht verfügbar und es wird ein Fehler im Windows-Spooler angezeigt.
- Auch wenn es einem Benutzer möglich ist, sowohl „Drucken auf Server“ als auch „Device Spooling“ zu verwenden, wird diese Option nicht empfohlen. Folgende Probleme können auftreten: Aufträge werden nicht sortiert und in der richtigen Reihenfolge gedruckt, die Terminal-Anzeige wird möglicherweise nicht korrekt aktualisiert.

11.2 Einrichten der Gerätespooling-Funktion in MyQ

 Einzelheiten zum Aktivieren und Konfigurieren der Funktion finden Sie unter „Gerätespooling“²⁶ im MyQ-Print Server-Handbuch.

11.3 Druckgeräte, die Device Spooling unterstützen

Modellname	Einschränkungen	Geräte-Clients
TASKalfa PA4500ci	SSD (HD6 oder HD7) erforderlich Benutzerdefinierte Firmware erforderlich (weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Lieferanten)	Bis zu 5 für gleichzeitigen Zugriff
TASKalfa 352ci		
ECOSYS M3860idn		
ECOSYS M3145idn		
ECOSYS M3645idn		
ECOSYS M3655idn		
ECOSYS M3660idn		
ECOSYS M6230cidn		
ECOSYS M6630cidn		
ECOSYS M6235cidn		

26. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/device-spooling>

Modellname	Einschränkungen	Geräte-Clients
ECOSYS M6635cidn		
ECOSYS MA4500ix		
ECOSYS MA6000ifx		
ECOSYS MA5500ifx		
ECOSYS MA4500ifx		
TASKalfa 351ci		
ECOSYS M3860idnf	HDD erforderlich Möglicherweise ist eine benutzerdefinierte Firmware erforderlich (weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Lieferanten)	Bis zu 10 für gleichzeitigen Zugriff
TASKalfa 358ci		
TASKalfa 3011i		
TASKalfa 3212i		
TASKalfa 3511i		
TASKalfa 4012i		
TASKalfa 7002i		

Modellname	Einschränkungen	Geräte-Clients
TASKalfa 8002i		
TASKalfa 9002i		
TASKalfa 2552ci		
TASKalfa 2553ci		
TASKalfa 3252ci		
TASKalfa 3253ci		
TASKalfa 7052ci		
TASKalfa 8052ci		
ECOSYS MA3500cix		
ECOSYS MA3500cifix		
ECOSYS MA4000cix		
ECOSYS MA4000cifix		
TASKalfa MA3500ci		

Modellname	Einschränkungen	Geräte-Clients
TASKalfa MA4500ci	Möglicherweise ist eine benutzerdefinierte Firmware erforderlich (weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Lieferanten)	
ECOSYS P8060cdn		
TASKalfa 408ci		
TASKalfa 508ci		
TASKalfa 4002i		
TASKalfa 4003i		
TASKalfa 5002i		
TASKalfa 5003i		
TASKalfa 6002i		
TASKalfa 6003i		
TASKalfa 7003i		
TASKalfa 8003i		
TASKalfa 9003i		

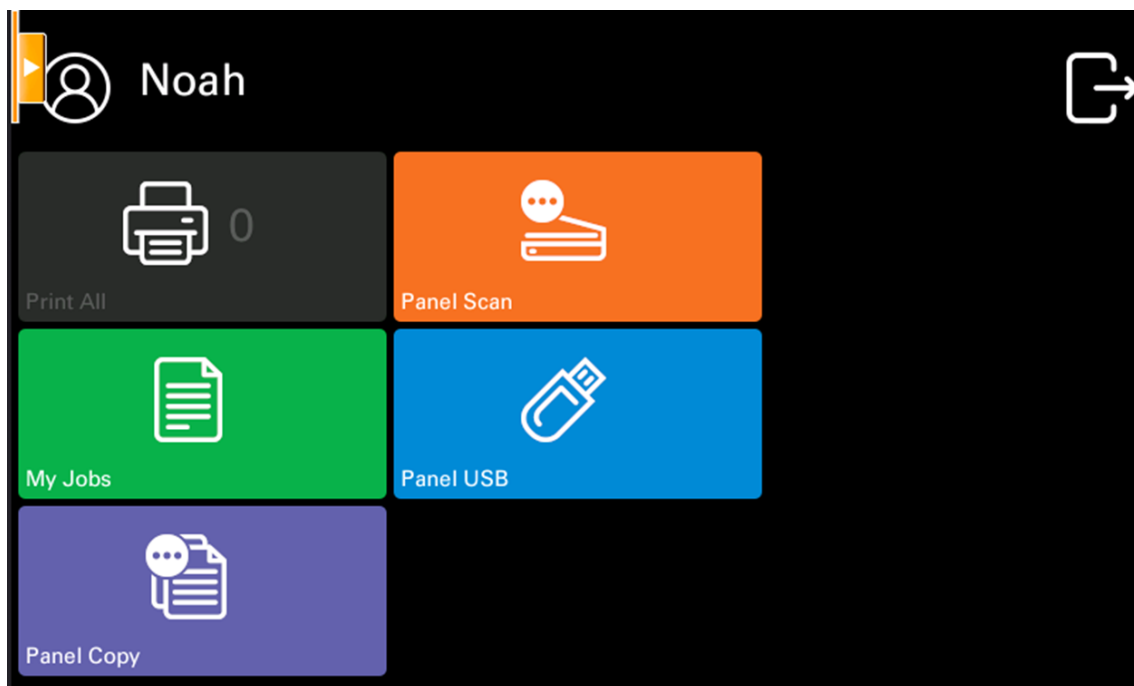
Modellname	Einschränkungen	Geräte-Clients
TASKalfa 3552ci		
TASKalfa 3553ci		
TASKalfa 4052ci		
TASKalfa 4053ci		
TASKalfa 5052ci		
TASKalfa 5053ci		
TASKalfa 6052ci		
TASKalfa 6053ci		
TASKalfa MZ4000i		
TASKalfa MZ3200i		
TASKalfa 7004i		
TASKalfa 6004i		
TASKalfa 5004i		

Modellname	Einschränkungen	Geräte-Clients
TASKalfa 4004i		
TASKalfa 7054ci		
TASKalfa 6054ci		
TASKalfa 5054ci		
TASKalfa 4054ci		
TASKalfa 2554ci		
ECOSYS P4060dn		
TASKalfa 8353ci		
TASKalfa 7353ci		

12 Offline-Anmeldung

Damit MyQ ordnungsgemäß funktioniert, ist eine 100 % zuverlässige Netzwerkverbindung erforderlich. Verbindungsprobleme können zu schwerwiegenden Störungen führen; beispielsweise können Benutzer möglicherweise ihre Benutzersitzungen auf den Druckgeräten nicht starten und keine Kopier-, Druck- oder Scanvorgänge ausführen. Die **Offline**-Anmeldefunktion verhindert solche Situationen. Benutzerinformationen, einschließlich Anmeldedaten, werden auf dem Gerät zwischengespeichert. Ist der Server nicht verfügbar, werden die zwischengespeicherten Daten für die Benutzerauthentifizierung verwendet. Benutzer können sich dann anmelden und alle Aktionen ausführen, die keinen Netzwerkzugriff auf den MyQ-Server erfordern.

In Kombination mit der Geräte-Spooling-Funktion bietet die Offline-Anmeldung einen zuverlässigen Notfallplan für Serverausfälle.



Voraussetzungen

- UDP-Broadcasts müssen im Netzwerk aktiviert sein.
- Für einen optimalen Betrieb der Offline-Anmeldefunktion muss SSL auf dem Server aktiviert sein. SSL ist bei der Installation standardmäßig eingestellt; sollten Sie dies jedoch aus irgendeinem Grund geändert haben, können Sie es in Easy Config auf der Registerkarte „**Einstellungen**“ erneut festlegen.

 Einzelheiten zur Aktivierung und Konfiguration der Funktion finden Sie unter „Offline-Anmeldung“²⁷ im MyQ Print Server-Handbuch.

 Die Option „**Ergebnisbericht senden**“ auf der Registerkarte „Benachrichtigungen/Berichte“ in der Web-Benutzeroberfläche des Druckers sollte deaktiviert sein. Andernfalls wird bei einem Verbindungsausfall während einer Online-Sitzung ein Bericht über dieses Ereignis auf dem Drucker ausgedruckt und dem angemeldeten Benutzer zugeordnet. Wenn die Offline-Anmeldefunktion deaktiviert ist, wird der gedruckte Bericht dem ***nicht authentifizierten** Benutzerkonto zugeordnet.

12.1 Scannen an E-Mail im Offline-Anmeldemodus

Sie können Benutzern ermöglichen, auch dann per E-Mail zu scannen, wenn der MyQ-Server offline ist. In solchen Fällen können sich Benutzer im Offline-Modus am Terminal anmelden und die Aktion „**Scan über Bedienfeld**“ nutzen, um per E-Mail zu scannen. Das Terminal speichert den ausgehenden SMTP-Server und sendet alle E-Mails direkt an diesen Server. Das Scannen per E-Mail im Offline-Modus wird von allen Modellen unterstützt, die Embedded Terminals unterstützen.

So aktivieren Sie die Funktion:

Rufen Sie die Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts auf und geben Sie die IP-Adresse Ihres (Kunden-)SMTP-Servers in das Feld „**SMTP-Servername**“ ein.

27. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/offline-login>

Function Settings : E-mail

Last Updated: 2020/09/14 10:46:30

E-mail Settings

SMTP

SMTP Protocol : On

Note : Settings must be made in SMTP (E-mail TX).
[Protocol](#)

SMTP Server Name : 10.14.9.45

Note : To specify the server name by domain name, set DNS server. [TCP/IP](#)

SMTP Port Number : 25 (1 - 65535)

SMTP Server Timeout : 60 seconds

Authentication Protocol : On

Authentication as : Other

Login User Name : user1

Login Password :

SMTP Security : Off

Note : Make settings here. [Protocol](#)

Connection Test :

Domain Restriction : Off

⚠ Die Variablen „*email@myq.local*“ und „*root@myq.local*“ können im Offline-Modus für das Scannen über das Bedienfeld mit diesen Einstellungen nicht verwendet werden, da das Scannen nicht über den MyQ-Server erfolgt.

13 Abbrechen festgefahrener Aufträge

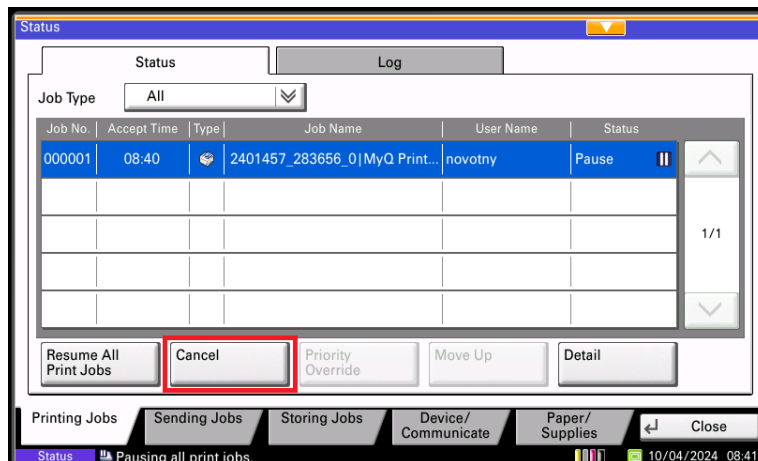
Wenn ein Auftrag aufgrund eines Fehlers am Druckgerät hängen bleibt, kann sich der Benutzer dennoch abmelden. Der hängengebliebene Auftrag verhindert, dass sich ein anderer Benutzer anmeldet, und wird automatisch beendet, sobald der Fehler behoben ist. Dies kann jedoch zu Sicherheitsproblemen führen.

13.1 Aufträge manuell über die Schaltfläche „Auftragsstatus“ abbrechen

Es ist möglich, alle laufenden Aufträge auf dem Auftragsstatusbildschirm abzuberechnen. Der Zugriff erfolgt über die Status-Schaltfläche am Druckgerät.



Durch Drücken dieser Schaltfläche wird der Statusbildschirm auf dem Embedded Terminal geöffnet, auf dem Sie ausstehende Aufträge auswählen und abbrechen können.



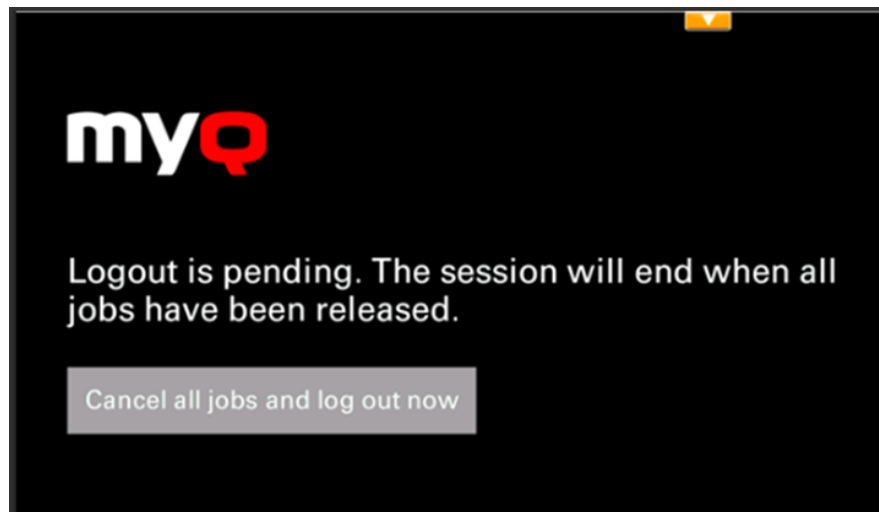
Sobald Sie einen Auftrag ausgewählt und auf **„Abbrechen“** geklickt haben, wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie aufgefordert werden, die Stornierung des Auftrags zu bestätigen. Wählen Sie **„Ja“**, und der Auftrag wird abgebrochen.

13.2 Aufträge beim Abmelden des Benutzers verwerfen

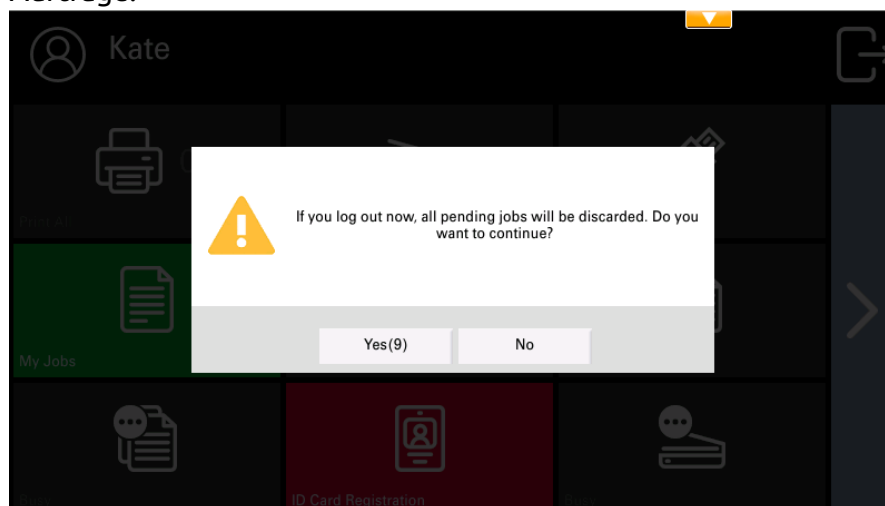
Unter **„Einstellungen“** → **„Konfigurationsprofil“** → Registerkarte **„Terminal“** → Abschnitt **„Kyocera“** finden Sie die Option **„Ausstehende Aufträge beim Abmelden verwerfen“**; weitere Informationen finden Sie unter **„Installation“**. Diese Option ermöglicht es, alle laufenden Aufträge beim Abmelden abzuberechnen. Aus Sicherheitsgründen ist diese Option standardmäßig aktiviert.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, verhält sich das Löschen von Aufträgen nach der Abmeldung wie folgt:

- **Vom Gerät initiierte Abmeldung** (automatische Abmeldung, wenn *die Leerlaufzeit des Bedienfelds des Kopierers* erreicht ist oder der Benutzer eine Abmeldetaste am Gerät oder auf dem Bildschirm drückt):
 - Wenn noch aktive Aufträge auf dem Gerät vorhanden sind, wird ein spezieller Bildschirm angezeigt, der den Benutzer über die anstehende Abmeldung informiert und ihm die Möglichkeit gibt, auszuwählen, ob die ausstehenden Aufträge gedruckt oder abgebrochen werden sollen.



- Wenn der Benutzer nicht reagiert, wird dieser Bildschirm so lange angezeigt, bis alle Aufträge gedruckt sind; anschließend wird der Benutzer abgemeldet und der MyQ-Anmeldebildschirm angezeigt.
- **Manuelles Abmelden über die MyQ-Abmelde-Schaltfläche:**
 - Es wird eine Popup-Meldung mit dem Text *„Wenn Sie sich jetzt abmelden, werden alle anstehenden Aufträge verworfen. Möchten Sie sich wirklich abmelden? Ja/Nein“* angezeigt. Es wird ein 10-Sekunden-Countdown angezeigt, und nach 10 Sekunden wählt das Popup automatisch die Option **„Ja“**, meldet den Benutzer ab und verwirft die anstehenden Aufträge.



- **Manuelles Abmelden durch Durchziehen der ID-Karte:**
 - Der Benutzer wird abgemeldet und alle Aufträge werden sofort abgebrochen.
- **Abmeldung mit dem MyQ Mobile Client:**
 - Melden Sie den Benutzer ab und brechen Sie alle Aufträge sofort ab.
- **Papierstau/Papiermangel/Gerätefehler:**

- Wenn ein Papierstau, Papiermangel oder ein anderer Fehler am Gerät auftritt, wird der Benutzer erst dann automatisch abgemeldet, wenn das Problem behoben ist. Der Benutzer kann weiterhin über das Systemmenü auf den MyQ-Startbildschirm zugreifen und sich über die Abmelde-Taste am Terminal oder durch Durchziehen seiner ID-Karte abmelden; in diesen Fällen wird der Vorgang entsprechend der jeweiligen Abmeldemethode wie oben beschrieben abgeschlossen.
- Die Abmeldung wird automatisch ausgelöst, wenn die Ereignisaktion „Benutzer abmelden“ auf dem Server konfiguriert ist, und ausstehende Aufträge werden abgebrochen.

**Einschränkungen:**

- Alle Aufträge werden abgebrochen, einschließlich der Aufträge anderer Benutzer.
- Die Spool-Aufträge des Geräts sind davon nicht betroffen (werden verworfen).
- Diese Funktion wird im Offline-Modus nicht unterstützt.

14 Geschäftskontakte

MyQ® Hersteller	MyQ® spol. s r.o. Harfa Business Center, Ceskomoravska 2532/19b, 190 00 Prag 9, Tschechische Republik ID-Nr. 615 06 133 MyQ® spol. s r.o. ist im Handelsregister beim Stadtgericht Prag unter der Aktenzeichen C 29842 eingetragen (im Folgenden „MyQ®“)
Unternehmensinformationen	http://www.myq-solution.com info@myq-solution.com ²⁸
Technischer Support	support@myq-solution.com ²⁹

28. <mailto:info@myq-solution.com>

29. <mailto:support@myq-solution.com>

Hinweis	DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE DURCH DIE INSTALLATION ODER DEN BETRIEB DER SOFTWARE- UND HARDWARE-KOMPONENTEN DER MyQ®-DRUCK-LÖSUNG ENTSTEHEN. Dieses Handbuch, sein Inhalt, sein Design und seine Struktur sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder sonstige Vervielfältigen dieses Handbuchs oder eines Teils davon sowie jeglicher urheberrechtlich geschützter Inhalte ohne vorherige schriftliche Zustimmung von MyQ® ist untersagt und kann strafbar sein. MyQ® übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt dieses Handbuchs, insbesondere hinsichtlich dessen Vollständigkeit, Aktualität und kommerzieller Verwertbarkeit. Alle hier veröffentlichten Informationen dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Handbuch kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. MyQ® ist nicht verpflichtet, diese Änderungen regelmäßig vorzunehmen oder bekannt zu geben, und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass die aktuell veröffentlichten Informationen mit der neuesten Version der MyQ®-Drucklösung kompatibel sind.
Marken	„MyQ®“, einschließlich seiner Logos, ist eine eingetragene Marke von MyQ®. Jede Verwendung von Marken von MyQ®, einschließlich seiner Logos, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von MyQ® ist untersagt. Die Marke und der Produktname sind durch MyQ® und/oder seine lokalen Tochtergesellschaften geschützt.



SPAREN SIE ZEIT MIT **PERSONALISIERTEN** DRUCKLÖSUNGEN

MyQ X ist eine preisgekrönte Print-ManagementLösung für On-Premise- oder Private-CloudUmgebungen, der Millionen von Anwendern weltweit vertrauen.



info@myq-solution.com



myq-solution.com

50+ Millionen

Nutzer weltweit vertrauen auf MyQ

1+ Million

Aktive Geräte

26+

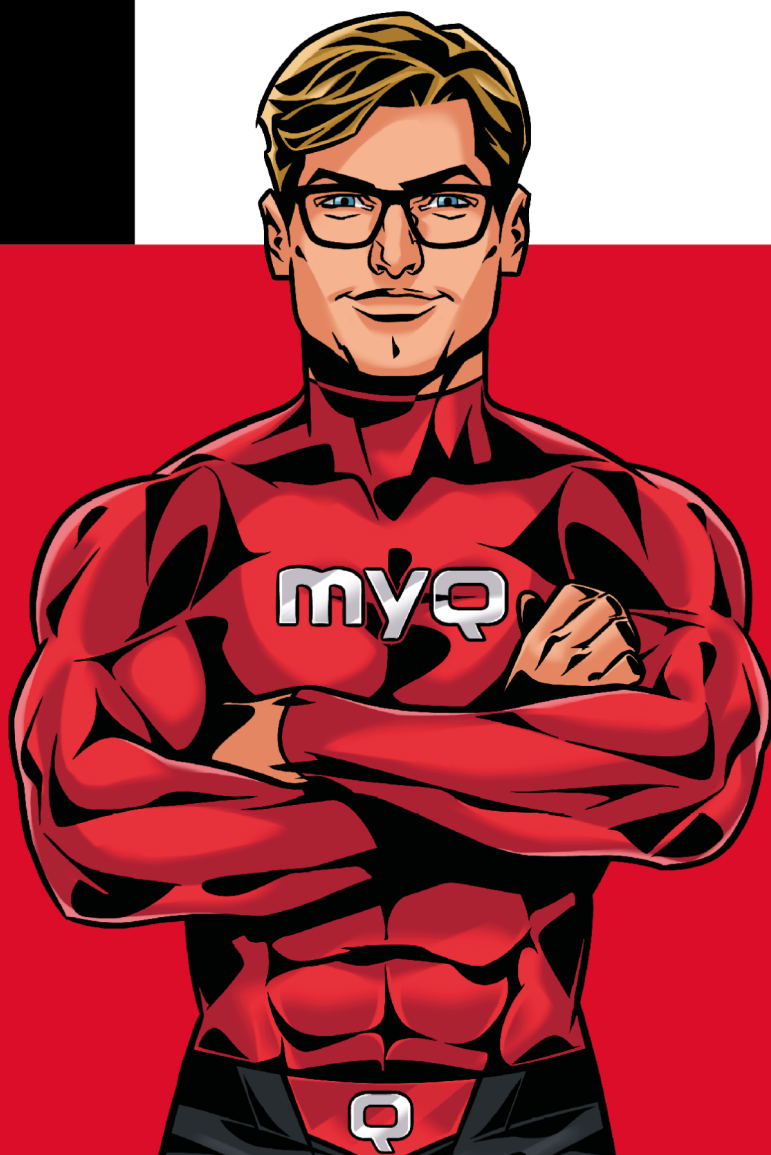
Unterstützte Hersteller

1000+

Zertifizierte Partner

Im Einsatz in über

140 Ländern



Ausgezeichnet und zertifiziert

